

CHRONIK des TSK "Schwarz-Weiß" Rimbach e.V.

Der Anlass zur Gründung des Tischtennisvereins lag zum einen begründet in dem Wunsch den Tischtennissport auch in Rimbach zur Geltung zu bringen, zum anderen, auch das Zusammensein zu pflegen und eine gemeinsame Aufgabe zu haben. Wir waren zur Zeit der Gründung nur einige wenige, die schon Tischtennis als Vereinssport betrieben hatten, die aber, um ihren Sport auszuüben, in Nachbarorte fahren mussten, oder überhaupt nur auf sehr mangelhaften Tischen "Ping-Pong" spielten. So wurde damals bei einer Handvoll junger Männer, die auch im Privatleben befreundet waren, der Gedanke geboren, einen Tischtennisverein zu gründen.

So trafen wir uns am **30. Oktober 1954** im Gasthaus "Zum Weschnitztal" zu unserer Gründungsversammlung. Hierbei waren 10 stimmberechtigte anwesend, wobei besonders zu vermerken ist, dass nur einer volljährig war, der die Belange des Vereins nach außen vertreten konnte.

Gründungsmitglieder waren:

Dr. Winfried Kloth, Helmut Stepp, Gerhard Thron, Walter Thron, Horst Weber, Karlheinz Willmann, Ferdinand Schenk, Paul Wettig, Klaus Frister (Vorsitzender) und Hartmut Stepp.

Nach Beendigung der dringendsten Arbeiten, Eintritt in den Landessportbund und den Hessischen Tischtennisverband, Ausschreibung von Mitgliedskarten usw., konnten wir bald nach der Gründung das 1. Training auf einer selbst gefertigten Hartfaserplatte im Gasthaus "Zum Weschnitztal" aufnehmen. Ganz wesentlichen Anteil an unserem sportlichen Auftrieb hatte später die kostenlose Trainingsmöglichkeit im Gasthaus "Zum Löwen" (beim Wax). Wir hatten bis zum Jahre 1966 die Möglichkeit, in unserem damaligen Vereinslokal zu trainieren. Danach wechselten wir in die Mehrzweckhalle der Grundschule in der Brunnengasse. Seit 1994 ist die Odenwaldhalle unser bevorzugter Spielort.

1955/56 konnten wir zum ersten Mal eine Verbandsrunde bestreiten und auch gleich ohne Niederlage die Meisterschaft und den Aufstieg in die A- Klasse erringen. (Karlheinz Willmann, Ferdi Schenk, R. John, Toussaint, Richter und Helmut Stepp) Schon 3 Jahre später wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Gleichzeitig startete in dieser Verbandsrunde erstmals eine 2. Mannschaft, der auch auf Anhieb der Aufstieg in die A- Klasse gelang.



Spieler 1957/58 ovl.: Helmut Stepp, P.Wettig Hartmut Stepp F.Schenk K. Willmann, W.Jakob t, uvl.: Mattusch, K.Hofmann, R.Bitsch, Trautmann M. Baier, O.Horn.

Im 5. Jahr unserer Zugehörigkeit zur Bezirksklasse (**Saison 1963/64**) wurden wir **mit deutlichem Abstand Meister** und konnten auch die notwendigen Aufstiegsspiele gegen den Meister der Bezirksklasse Darmstadt Nord sicher mit 9:1 und 9:0 gewinnen und so den Aufstieg in die Gruppenliga sichern.

Im **Jahre 1964**, zum 10-jährigen Bestehen des Vereins beschloss der Vorstand das Vereinsleben mit einer attraktiven Veranstaltung zu bereichern. Es bot sich an zu diesem Zweck ein Turnier auszurichten, und zwar ein dreier Mannschaftsturnier. Dieses Turnier wurde dann in den folgenden 25 Jahren in unterschiedlicher Gestaltung und im Spitzenjahr mit 109 teilnehmenden Mannschaften zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben.

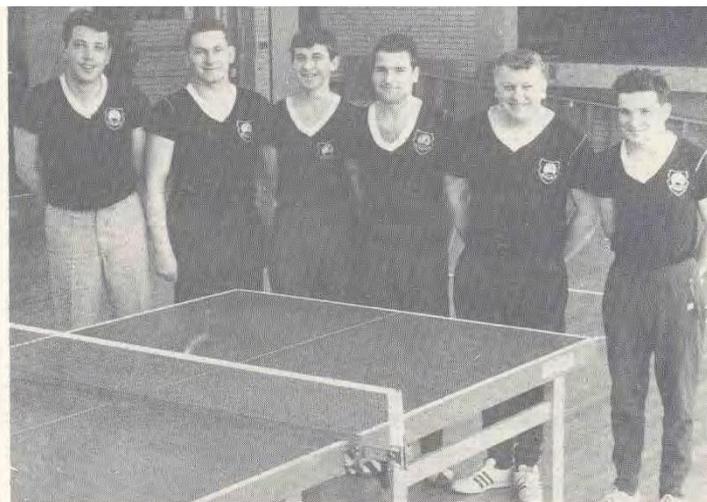
Zu diesem Zeitpunkt waren wir die einzige Mannschaft des Kreises Bergstraße, die in der Gruppenliga einen Vertreter stellte. In dieser Klasse wurde im 1.Jahr der 4. Tabellenplatz erreicht. Im Jahre **1966/67** gelang durch einen hervorragenden 2. Platz der große Sprung in die Landesliga. Diesen bis dahin größten Erfolg erreichten die Spieler Rudi Bitsch, Georg

Schuckmann, Klaus Hofmann, Meinhard Baier, Wilfried Jakob(t) und Hartmut Stepp.

Leider konnte **1968/69** die 1. Mannschaft den Klassenerhalt nicht sichern und musste trotz besserer Platzierung als im Vorjahr als Dritttletzter in die Gruppenliga absteigen. Die spielerische Stärke im TSK wurde in der nächsten Zeit durch den Weggang von Rudi

Bitsch und durch den Rücktritt einiger starker Spieler vom aktiven Sport, geschwächt. So erreichte man **1969/70** nur den 11. Platz in der Gruppenliga, was den Abstieg in die Bezirksklasse bedeutete. Auch die 2. Mannschaft musste in die A-Klasse absteigen.

Jetzt kam die gute Jugendarbeit, die nach Errichtung der Mehrzweckhalle einen Aufschwung erlebte und hauptsächlich von Rudi Bitsch und Klaus Hofmann getragen wurde, zur Geltung. In der Spielzeit **1970/71** trug diese hervorragende Jugendarbeit reiche Früchte. Die 1. Jugendmannschaft wurde Meister in der ersten Jugendkreisklasse, 1. Kreispokalsieger und 2. Bezirkspokalsieger. In dieser Mannschaft spielten Rainer Eckert, Roland Frei, Walter Eckert und Hans Teuchmann.



Aufsteiger in die Landesliga 1966/67

Von links: Ha. Stepp, K. Hofmann, G. Schuckmann, W. Jakob, M. Baier, R. Bitsch



Von links: R. Eckert, W. Eckert, H. Teuchmann, R. Frei, Jugendleiter: K. Hofmann

Durch den Einsatz von jungen Spielern wie Bechtel, Frei, Mandel und Eckert konnte im Seniorenbereich der Abwärtstrend aufgehalten werden. Die 1. Herrenmannschaft erreichte im ersten Jahr nach dem Abstieg nur den 3. Platz, errang **1971/72** jedoch schon die Vizemeisterschaft. Das traditionelle TT-Turnier wurde in 1972 erstmals bundesoffen ausgetragen.

Am Ende der Saison **1972/73** war auch das ersehnte Ziel der 1. Mannschaft, der Wiederaufstieg in die Gruppenliga geschafft. Ohne Punktverlust konnten die Spieler Georg Schuckmann, Wolfgang Mandel, Hans-Erich Bechtel, Roland Frei, Rainer Eckert, Klaus Hofmann und Meinhard Baier die Bezirksklassenmeisterschaft feiern.

1973/74 erkämpften sich die gleichen Spieler einen nicht erwarteten 2. Platz in der Gruppenliga und Hoffnungen auf einen möglichen Sprung zurück in die Landesliga wurden wach. Im Juni 1974 feierten wir im Gasthaus "Zur Krone" unser 20-jähriges Jubiläum.



Von links: R. Frei, K. Hofmann, R. Eckert, W. Mandel, H.E. Bechtel, G. Schuckmann

In der **Verbandsrunde 1974/75** ging die 1. Herrenmannschaft als Sieger bei den Spielen um den Bezirkspokal hervor. Über den **1. Mai 1974** besuchte der TSK auf Einladung von Herbert Dörfer die Wildschönau in Tirol. Diese Verbindung zur Wildschönau besteht bis heute fort. Weiterhin war der TSK der Ausrichter der gut besuchten Gruppenmeisterschaften Ost in der Fürther Großraumsporthalle.

Zu Beginn der Verbandsrunde **1975/76** wechselte Georg Walter vom VfL Heppenheim zu uns, so dass die 1. Mannschaft in folgender Aufstellung spielte: Georg Schuckmann, Georg Walter, Roland Frei, Wolfgang Mandel, Rainer Eckert und Hans-Erich Bechtel. Erreicht wurde der 3. Platz in der Gruppenliga. An gesellschaftlichen Veranstaltungen fanden Grillabende, die Weihnachtsfeier, der Faschingsabend, und der Ausflug in die Wildschönau statt, wobei auch die 1. Jugendmannschaft teilnahm. Weiterhin wurde ein Pfingstmarktwagen gestaltet und die Zeltbewirtschaftung am Sonntagnachmittag durchgeführt. Auch die Jugend war in diesem Jahr sehr erfolgreich. Die 1. Jugendmannschaft holte mit den Spielern Edgar Dörr, Armin Knobl, Thomas Dörfer, Rainer Haag und Werner Mäule die Kreis- und Bezirksmeisterschaft und mussten sich erst nach großem Pech im Endspiel um die Südhessenmeisterschaft geschlagen geben. Bei einem 6:6 Unentschieden fehlte nur ein Satz zum Titelgewinn. Die Mädchenmannschaft wurde Kreismeister (Maritta Eckert, Cornelia Schmitt, Karin Schmitt und Margot Schuster) und Pokalsieger. Bei den

Kreismeisterschaften des Jahres 1976 wurde erstmals der **1. Platz in der Vereinswertung** erreicht.

Die Spielsaison **1976/77** brachte wiederum Höhepunkte in der Vereinsgeschichte des TSK. Die 1. Herrenmannschaft erkämpfte sich, in derselben Besetzung wie im Vorjahr, die Gruppenligameisterschaft und damit den Aufstieg in die Landesliga. Dabei wurde der Topfavorit Bauschheim nach tollen Siegen (9:6 in Rimbach und 8:8 in Bauschheim) auf den 2. Platz verwiesen. Meister der A-Klasse (und damit aufstiegsberechtigt in die Bezirksklasse) wurde die 2. Mannschaft. Die jungen Spieler Walter Schmitt, Walter Eckert, Edgar Dörr, Thomas Dörfer, Henri Schäfer und Senior Klaus Hofmann erspielten sich damals diesen Erfolg. Die 3. Mannschaft (Herbert Rettig, Meinhard Baier, Herbert Dörfer, Ernst Jakob, Ferdi Schenk und Karl-Heinz Willmann) erspielte sich in der Kreisklasse B den 2. Platz und stiegen in die A-Klasse auf. Auch die Spieler der 4. Mannschaft (Helmut Stepp, Wolfgang Bickel, Rainer Haag und Bernd Dörfer) errangen mit der Meisterschaft in der D-Klasse einen schönen Erfolg und den Aufstieg in die C-Klasse. Auch die in diesem Jahr **erstmalig startende Damenmannschaft** kam mit ihrem 1. Platz in der Damenkreisklasse **sofort zu Meisterehren**. Der Titel wurde von den Spielerinnen Cornelia Schmitt, Maritta Eckert, Karin Schmitt und Margot Schuster errungen. Weiterhin gab es 4 Kreispokalsiege und ein gutes Abschneiden bei den Kreismeisterschaften. Bei der Meisterschaftsfeier im Vereinslokal "Zur Krone" wurde deutlich, dass die **Saison 1976/77 die bisher erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des TSK war**.

Das TT-Mannschaftsturnier erreichte 1977 bei 106 teilnehmenden Mannschaften mit über 300 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Einige Turniersieger standen erst kurz vor Mitternacht des jeweiligen Turniertages fest.

Zu Beginn der **Saison 1977/78** wurde die 1. Mannschaft durch den Zugang Alfred Blessings (ehemals FSV Erlenbach und VfL Heppenheim) ganz erheblich verstärkt. Der 3. Platz in der Landesliga war das erfreuliche Ergebnis dieser Saison. Durch die Neuordnung der Klasseneinteilung **berechtigte dieser Platz sogar zum Aufstieg in die Hessenliga**. Der TSK war damit der zweite Verein im Kreis hinter dem VfL Heppenheim, der auf Landesebene spielte.

In der **Saison 78/79** konnte die 1. Mannschaft (Alfred Blessing, Georg Walter, Roland Frei, Georg Schuckmann, Wolfgang Mandel und Hans-Erich Bechtel) im Jahre des 25-jährigen Jubiläums des Vereins zum ersten Mal in der Hessenliga spielen und belegte auf Anhieb einen hervorragenden 4. Platz.

1. Herrenmannschaft 4. Platz der Hessenliga-Süd



von links: Roland Frei, Georg Schnuckmann, Georg Walter, Hans-Erich Bechtel, Alfred Blessing, Wolfgang Mandel

Das **25-jährige Jubiläum** wurde mit einem Festabend im Vereinslokal „Zur Krone“ mit einer österreichischen Folkloregruppe gefeiert. Von dem am nächsten Morgen von den gleichen Akteuren gestalteten Frühschoppen sprach man noch lange. Der Vorstand bestand im Jubiläumsjahr ausfolgenden Mitgliedern, 1. Vorsitzender Wolfgang Mandel, 2. Vorsitzender Helmut Stepp, Kassenwart Hans-Erich Bechtel, Schriftführer Ernst Jakob, Jugendleiter Walter Schmitt sowie den Beisitzern Klaus Hofmann, Alfred Wolf, Herbert Dörfer, Edgar Dörr, Henri Schäfer, Armin Knobl und Meinhard Baier.

In der Saison **1979/80** erreichte die **3. Mannschaft** in der Aufstellung T. Dörfer, Knobl, Eckert, Schäfer, Willmann und Rettig die Meisterschaft in der A Klasse und **den Aufstieg in die Bezirksklasse**, in die bisher nur der VfL Heppenheim eine 3. Mannschaft gebracht hatte. In der Damenkreisklasse Ost schaffte unsere junge Mannschaft die Vizemeisterschaft, was den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutete. (K. Schmitt, F. Schmitt, B. Schmitt)



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1979

von links: Wolfgang Mandel, Walter Schmitt, Hans-Erich Bechtel, Meinhard Baier, Armin Knobl, Klaus Hofmann, Helmut Stepp, Ernst Jakob, Edgar Dörr, Herbert Dörfer, Heinrich Schäfer, Alfred Wolf

In der **Saison 80/81** belegte die 1. Mannschaft nach einer guten Vorrunde und einer mäßigen Rückrunde einen ungefährdeten 6. Platz. (19:21 Punkte) Zu dieser Zeit wurde mit Edgar Dörr ein weiterer jüngerer Spieler erfolgreich in die 1. Mannschaft eingebaut. Die 2. Mannschaft hatte sich in dieser Spielzeit viel vorgenommen und wurde auch **souveräner Meister in der Bezirksliga**. Wolfgang Mandel, Hans-Erich Bechtel, Klaus Hofmann, Thomas Dörfer, Rainer Eckert, Armin Wolf und Armin Knobl zeichneten für diesen großen Erfolg verantwortlich. Neben den "üblichen" Veranstaltungen Turnier, Weihnachtsfeier, Faschingsfeier, Wildschönauaufenthalt, Pfingstmarktwagen und Festzeltbewirtschaftung wurde auch am **Fußball-Hobbyturnier des FSV** teilgenommen und **gewonnen**. Weiterhin wurde für die Meister der Saison 79/80 eine Meisterschaftsfeier durchgeführt.

In der **Spielzeit 81/82** vermochte die 1. Mannschaft nach 4 Jahren Hessenliga den Abstieg nicht zu vermeiden. Was sich bereits im Vorjahr angedeutet hatte, wurde nun auch für die 3. Mannschaft Realität. Sie konnte ihren Gegnern kein Paroli mehr bieten und musste zurück in die A-Klasse absteigen. Im Jugendbereich starteten 3 Schüler, 1 Jugend und 1 Mädchenmannschaft. Die Schülermannschaften wurden jeweils Meister ihrer Klassen und die 1. Schüler stieg in die Bezirksleistungsklasse auf. (Schley, Reinhard, Heumann, Schmitt U.) **Einzelserfolge: Uwe Schmitt:** Kreismeister C-Schüler, 2. Bezirksmeister C-Schüler Bezirksmeister C-Schüler Doppel, 4. Hessenmeister, 2. bei den Kreisendranglisten B-Schüler. Das 1. Tischtennis-Hobbyturnier wurde von 18 Zweiermannschaften

besucht. Das Hobbyturnier wurde in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Für die Bewirtschaftung wurde auf dem Busparkplatz ein kleines Zelt aufgebaut.

Damenmannschaft 1981/82: v.l.: Karin Schmitt, Ilse Schüler, Birgit Schmitt und Friedlinde Schmitt

Einen neuen Anfang machte die Neuformierte 1. Mannschaft in der **Spielzeit 1982/83** in der Landesliga. (Roland Frei, Edgar Dörr, Georg Schuckmann, Walter Schmitt, Thomas Dörfer und Wolfgang Mandel) Nach hervorragender Vorrunde reichte es am Ende "nur" zur Vizemeisterschaft hinter Urberach. Erstmals konnte der TSK in der D-Klasse eine 6. Mannschaft melden, die mit großer Begeisterung und recht gutem Erfolg am Spielbetrieb teilnahm. Die Damenmannschaft konnte in diesem Jahr den Abstieg aus der Bezirksklasse leider nicht vermeiden. Auch der Jugendbereich boomte. Es nahmen 7 Mannschaften (3 Jugend, 2 Schüler, 1 Mädchen und 1. Schülerinnen) mit über 130 Spielen an der Verbandrunde teil. Herausragende Einzelergebnisse waren der 3. Platz von Uwe Schmitt bei den Hessenmeisterschaften der B-Schüler sowie sein Sieg bei den Hess. Endranglisten der B-Schüler. Vom 3.- 5.6.1983 fand eine Jugendfreizeit im OWK-Heim in Knoten statt.

In der **Saison 1983/84** landete der TSK Rimbach seinen bis dahin größten Meisterschaftserfolg in der damals 30-jährigen Vereinsgeschichte. Als Meister der Landesliga kehrte der TSK nach 2-jähriger Abwesenheit in die Hessenliga zurück. Am 1. April 1984 fiel durch einen überragenden 9:4 Heimsieg über den SC Klarenthal vor Rekordkulisse in der Pfalzbachhalle im Mitlechtern die Vorentscheidung.



Die Aufsteigermannschaft in die Hessenliga
v.l.n.r.: R. Frei, Th. Dörfer, Gg. Schuckmann, E. Dörr, W. Mandel, W. Schmitt, 1. Vors. H. Stepp

Aufstellung: Roland Frei (nur eine Saisonniederlage), Edgar Dörr, Georg Schuckmann, Wolfgang Mandel, Walter Schmitt und Thomas Dörfer. Die 2. Mannschaft konnte den Abstiegskampf trotz verzweifelter Gegenwehr in der Gruppenliga nicht erfolgreich gestalten, obwohl zur Rückrunde sogar Alfred Blessing reaktiviert wurde. Die 1. Damenmannschaft erreichte in der Kreisklasse die Vizemeisterschaft. Die erstmals spielende 2. Damenmannschaft hielt sich in der Kreisklasse B ebenfalls recht achtbar und spielte ordentlich mit. An Veranstaltungen fanden statt, ein TSK- Familienwandertag, der Wildschönaubesuch mit Freundschaftsspiel in Kirchbichl, Teilnahme am Pfingstmarkt, der Weihnachtsbasar, die Weihnachtsfeier und die Faschingsfeier mit dem TSK-Männerballett und den TSK-Symphonikern. Das traditionelle Turnier wurde 1984 als Einladungsturnier um den Weschnitztal-Cup weitergeführt und in der Trommhalle ausgerichtet. Auch für die TSK-Jugend verlief die Runde 83/84 erfreulich positiv. 7 Mannschaften nahmen an den Spielen teil. Die 1. Jugendmannschaft setzte dabei das Glanzlicht mit der Kreismeisterschaft und dem Aufstieg in die Bezirksleistungsklasse. Beteiligt waren: Uwe Schmitt, Patrick Schley, Boris Georgi, Oliver Haas und Jan Kopp.

Für die Hessenligasaison rückte Alfred Blessing für Wolfgang Mandel in die erste Mannschaft, in der Rückrunde Rainer Eckert für Thomas Dörfer. Zu Beginn der Rückrunde hatte man mit 17:15 Punkten auch noch ein positives Punktekonto, am Ende allerdings stand ein denkbar unglücklicher 11. Platz. Die Runde wurde mit 14 Mannschaften gespielt, wovon 4 absteigen mussten. Die erste hatte dabei das Pech, diese 4. Mannschaft zu sein. Der

2. Hesseligatraum war damit nur sehr kurz. In der zweiten Herrenmannschaft wurde erstmals das Jugtalent Uwe Schmitt (13 Jahre) im Seniorenbereich eingesetzt und spielte in der Rückrunde neben Thomas Dörfer im vorderen Paarkreuz. An Veranstaltungen fanden weiterhin statt, das Einladungsturnier um den Weschnitztal Cup, das Fußballhobbyturnier (bis 1984 3 Siege bei 5 Ausrichtungen), der Familienwandertag, die Pfingstmarktbeitilgung, ein Dia... und Bilderabend, der Weihnachtsbasar, die Weihnachts- und Faschingsfeier. Im Jugendbereich starteten wiederum 7 Mannschaften (4 Jugend, 2 Schüler und 1 Mädchenmannschaft)

In der **Saison 1985/86** blieb der Spielerkader weitgehend unverändert. Die 1.Mannschaft (Frei, Dörr, Blessing, Schmitt, Eckert und Schuckmann) stabilisierte sich, und belegt am Saisonende mit 28:16 Punkten einen guten 3. Platz in der Landesliga. Die Mannschaft gewann darüber hinaus den Kreispokal in der höchsten Klasse. Die 2. Mannschaft wurde durch den Zugang Norbert Reimund von der SKG Zell gestärkt. Sie hatte sich hohe Ziele gesetzt, die Meisterschaft in der Bezirksklasse wurde jedoch nicht erreicht. Uwe Schmitt wechselte zum Saisonende zum VfL Heppenheim in die 1. Mannschaft, wovon er sich einen größeren

spielerischen Fortschritt erwartete. **Uwe Schmitt** gehörte im Schülerbereich zu den **10 besten Spielern in Deutschland**. Er belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed vordere Plätze. Sein Sieg bei der Südwestdeutschen Rangliste 1985 ist ein weiterer Glanzpunkt seiner Tischtenniskarriere.

Ein Höhepunkt im Jugendbereich war die Jugendfreizeit in Mörlenbach- Rohrbach welche über den 1. Mai 1986 mit 21 Teilnehmern organisiert wurde und sonntags mit dem TSK-Familienwandertag gekoppelt war.

Die **Saison 1986/87** brachte einen weiteren, eigentlich nicht erwarteten Höhepunkt in der TSK-Vereinsgeschichte. Die 1. Mannschaft errang mit 38:6 Punkten (2 Punkte vor dem TTC Mörfelden II und SV St. Stephan Griesheim) zum zweiten Mal die Meisterschaft in der Landesliga und den dritten Aufstieg in die Hessenliga Süd. Den Erfolg erspielten Roland Frei (25:17), Alfred Blessing (27:14), Edgar Dörr (25:12), Georg Schuckmann (28:10), Walter Schmitt (20:19), Thomas Dörfer (RR 11:7) und Norbert



Reimund (VR 10:12). Mit Ausschlaggebend für den Erfolg waren die hervorragenden Doppelleistungen in der Rückrunde wobei Blessing/Frei 13:2 und Schuckmann/Dörr 12:2 Siege erreichten. Sie belegten damit in der Halbbrundenstatistik der Klasse, die Plätze 1 u.2!

Die **Saison 1987/88** bringt wieder einen Rückschlag. Nachdem sich die erste Mannschaft nicht verstärken konnte und eine miserable Vorrunde (1:21 Punkte) gespielt wurde, reichte die Aufholjagd in der Rückrunde, bis auf einen Punkt kam man an den Konkurrenten TTC Eisenbach heran, nicht mehr zum Klassenerhalt. Die Mannschaft musste nach einem Jahr Hessenliga wieder in die Landesliga absteigen.

Zu Beginn der **Saison 1988/89** kehrte Uwe Schmitt zu seinem Heimatverein TSK Rimbach zurück und wurde in der Landesliga an Position 1 eingesetzt. Die Mannschaft spielte damit in der Aufstellung: Uwe Schmitt, Alfred Blessing, Roland Frei, Edgar Dörr, Thomas Dörfer und Wolfgang Mandel. Die Erwartungen an die Mannschaft sind hoch und sie wird diese Erwartung gerecht. Zum 3. Mal wurde die Landesligameisterschaft, verbunden mit dem 4. Aufstieg in die Hessenliga errungen.

Das 25. Mannschaftspokalturnier (5. Einladungsturnier) fand im August 1988 vorerst zum letzten Mal statt. Wegen der rückläufigen Teilnehmerzahlen wurde die Durchführung des traditionellen Turniers damals ausgesetzt und bis heute nicht wieder begonnen. Erstmals wurden die von den Volksbanken gesponserten Mini-Meisterschaften im Dezember 1988 durchgeführt.



Die Landesligameister 1988/89
v.l.n.r.: U. Schmitt, A. Blessing, W. Mandel, Th. Dörfer, E. Dörr, R. Frei

Die **Saison 1989/90** brachte wiederum eine Talfahrt. Die 1. Mannschaft konnte den Konkurrenten in der Hessenliga nicht Paroli bieten und belegt mit 7:37 Punkten den undankbaren vorletzten Platz, der zum erneuten Abstieg in die Landesliga zwang. Positiv ist die **Meisterschaft der 1. Damenmannschaft** in der Kreisliga und der **Wiederaufstieg in die Bezirksklasse** zu erwähnen. Dieser Erfolg wurde errungen von den Spielerinnen Manon Hofmann, Maritta Geiß, Andrea Lindinger und Karin Schmitt. Zum Saisonende 89/90 verließen zwei Spieler (Uwe Schmitt zum SV Mörlenbach und Georg Walter zum FSV Erlenbach) den TSK. An

Neuzugängen für die kommende Saison waren Jens Hofmann und Michael Gerlach für die 1. Mannschaft und Klaus Fuhr für die 2. Mannschaft (Bezirksliga) zu verzeichnen. Im gesellschaftlichen Teil ragte der "Tiroler Abend" der im Juni 1989 in der ausverkauften Trommhalle stattfand heraus. Es spielte die österreichische Bundesblaskapelle Mühlthal aus der Wildschönau und präsentierte eine "Weltreise" der Musik, die bei der Rimbacher Bevölkerung sehr großen Anklang fand.

In der **Saison 1990/91** gab es wieder positive Entwicklungen. Die Mannschaften schnitten wie folgt ab: Die 1. Mannschaft spielte nach dem Abstieg in der 1. Verbandsliga (Landesliga) mit Edgar Dörr, Alfred Blessing, Michael Gerlach, Thomas Dörfer, Jens Hofmann und Walter Schmitt. Es wurde ein ordentlicher Mittelfeldplatz erreicht. Die 3. Mannschaft belegte in der Kreisliga mit Armin Knobl, Hans-Erich Bechtel, Michael Heumann, Henri Schäfer Oliver Haas und Axel Bender einen hervorragenden 2. Platz. Bei den erforderlichen **Aufstiegsspielen wurde der 1. Platz errungen und der Aufstieg in die Bezirksklasse** geschafft. Damit gelang nach 1979/80 zum zweiten Mal einer 3. Mannschaft des TSK der Aufstieg in die Bezirksklasse. Die **4. Mannschaft** spielte mit Klaus Hofmann, Reinhard Förster, Christof Haas, Robert Bannach, Ernst Jakob und Heinz Gröschl in der 2. Kreisklasse und wurde dort **Meister**, verbunden mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Für den sportlichen Teil der **Saison 1991/92** ist festzuhalten, dass es keine größeren spielerischen Veränderungen gab. Alle Mannschaften haben durchschnittlich abgeschlossen. Jens Hofmann verließ den TSK nach Ende der Runde in Richtung VfL Heppenheim mit dem Ziel seine Spielstärke zu verbessern. Die Situation im Jugendbereich hatte sich gefestigt. Es konnten wiederum 1 Jugend und 3 Schülermannschaften gemeldet werden. Nachdem Walter Schmitt nach 17 Jahren Tätigkeit als Jugendleiter bei den turnusmäßigen Wahlen nicht mehr kandidierte, wurde Michael Heumann einstimmig zum Jugendleiter gewählt.

Die **Saison 1992/93** verzeichnete nochmals eine Steigerung auf 7 Herren und 2 Damenmannschaften im Seniorenbereich. Diese schnitten wie folgt ab: 1. Mannschaft: Durch einen nicht erwarteten 9:5 Auswärtssieg am letzten Spieltag bei der SG Weiterstadt konnte sich die Mannschaft auf den rettenden 9. Platz verbessern und den Abstieg gerade noch einmal abwenden. Es spielten: Alfred Blessing, Edgar Dörr, Michael Gerlach,

Walter Schmitt, Axel Mink und Thomas Dörfer. Nach dem Ende der Verbandsrunde waren zwei Abgänge zu verzeichnen: Michael Gerlach zum TSV Hambach und Klaus Fuhr zur KSG Kreidach. Diese Abgänge hinterließen eine sportliche Lücke, die teilweise durch die Rückkehr von Jens Hofmann geschlossen werden konnte. Die 5. Mini-Meisterschaften wurden wiederum mit einer zufriedenstellenden Teilnehmerzahl durchgeführt. Folgende weiteren Veranstaltungen wurden noch durchgeführt: Sommerfest am Stadion, Vereinsfahrt zu einer Weinprobe, Fahrt zum Eurocup-Finale mit der Jugend, der Weihnachtsbasar und die Fastnachtsfeier. Im Jugendbereich waren 1 Jugend- und 3 Schülermannschaften gemeldet.

Zu Beginn der Saison **1993/94** wird der Spielbetrieb des TSK erneut schwer getroffen. Mit Alfred Blessing und Thomas Dörfer erklärten gleich zwei Leistungsträger ihren Rücktritt. Die 1. Herrenmannschaft war in der Aufstellung Edgar Dörr, Jens Hofmann, Axel Mink, Roland Frei, Michael Heumann und abwechselndem Ersatz zu schwach was zum Abstieg in die 2. Verbandsliga zwang. Auch die Mannschaften 2-4 mussten absteigen. Die Damenmannschaften erzielten die besten Ergebnisse. Die 1. Mannschaft konnte die Bezirksklasse sicher halten (Manon Hofmann, Andrea Lindinger, Maritta Geiß und Marianne Guthier) und die 2. Mannschaft erspielte sich in der Kreisklasse B sogar einen schönen 3. Platz. (Birgit Kilian, Karin Schmitt, Ilse Eckert, Petra Neber und Heidi Dörr)



Die 1. Damenmannschaft 1993/94
v.l.n.r.: M. Guthier, M. Eckert-Geiß, A. Lindinger, M. Hofmann

Bei der Generalversammlung am 27.05.1994 wurden verschiedene Ämter neu besetzt die das Schiff des TSK wieder in ruhiges Fahrwasser lenken sollen, zumal in Herbst 1994 nach der 40. Geburtstag des TSK anstand. Der Vorstand wurde wie folgt neu gebildet:

1. Vorsitzender: 2. Vorsitzender: Kassenwart: Schriftführer: Jugendleiter: Beisitzer:

Reinhard Förster Werner Mäule Hans-Erich Bechtel Ernst Jakob

Edgar Dörr
Alfred Wolf, Wolfgang Bickel, Reiner Haag und Walter Schmitt

Am 18.06.1994 fand der TT-Kreistag des Kreises Bergstraße in der „Alten Schule“ in Rimbach statt.

Wichtigstes Ereignis in der **Saison 1994/95** war die Geburtstagsfeier des TSK zum 40-jährigen Bestehen am 15.11.1994 im Vereinslokal „Zur Krone“. Dabei wurde die Vereinsgeschichte in einer durch Bilder und Filme aufgelockerten Form präsentiert. Neben den vereinsinternen Ehrungen erhielt Karlheinz Willmann die goldene Verdienstnadel des Hessischen Tischtennisverbandes für 40 Jahre aktive Spielertätigkeit. Schon im September war der TSK mit seinem Haupttrainingstag (Mittwoch) und den meisten Heimspielen in die neue Odenwaldhalle umgezogen. Man erhofft sich durch diesen Umzug eine Belebung in den Senioren wie auch im Jugendbereich. Allerdings erforderte der Umzug auch zusätzliche Investitionen, weil nun mehr Tische und Umrandungen benötigt wurden. Die sportliche Bilanz war durchwachsen. Die 1. Herrenmannschaft belegte in der 2. Verbandsliga (heute Bezirksoberrliga) mit 22:22 Punkten den 7. Platz. (Dörr, Schuckmann, Schmitt, Hofmann, Mink, Frei). Die 2. Herrenmannschaft wurde Vizemeister in der Bezirksklasse Südost mit 42:2 Punkten, und schaffte in den Relegationsspielen den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. (Blessing, Eckert, Dörfer, Bechtel, Mandel, Schäfer).

Zur **Saison 1995/96** waren zwei Neuzugänge und zwei Abgänge zu verzeichnen. Uwe Schmitt verstärkte die 1. Herrenmannschaft und Marc Kunt bereicherte die 2. Herrenmannschaft. Axel Mink verließ den TSK in Richtung Mörlenbach und Jens Hofmann in Richtung Bensheim. Die 2 Damen- und 6 Herrenmannschaften erspielten durchweg Mittelfeldplätze. Uwe Schmitt zeichnete sich als zweitbesten Akteur der Bezirksoberrliga aus. Aus den gesellschaftlichen Veranstaltungen ragte das sehr gut besuchte Sommerfest 1995 im Stadion hervor.

In der **Saison 1996/97** war die **Meisterschaft der 1. Damenmannschaft** in der Bezirksklasse verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga der Höhepunkt. Durch Trainingsfleiß und mannschaftliche Geschlossenheit erspielten sich die Damen Manon Hofmann (31:3), Andrea Lindinger-Wagner (26:5), Birgit Kilian (18:2) und Maritta Eckert-Geiß (10:4) den

verdienten Erfolg. Beim Sommerfest 1997 fand die Meisterschaftsehrung statt. Dabei fand besondere Erwähnung, dass die erfolgreichen Damen seit ihrer Jugend dem TSK die Treue halten und sich auch aktiv in das gesellschaftliche Leben des Vereins einbringen. Auch die 2. Damenmannschaft war erfolgreich. Ihr gelang noch der nachträgliche Aufstieg in die Kreisliga. Die Herren waren nicht ganz so erfolgreich konnten jedoch alle ihre Klasse halten.

Zur Verbandsrunde **1997/98** wurden die 1. und 2. Herrenmannschaft neugeformt. Die 1. Herrenmannschaft wurde Vizemeister in der Bezirksoberrliga (Schmitt U., Dörr, Schmitt W., Blessing, Dörfer, Mandel). Die 2. Herrenmannschaft musste in die Bezirksklasse absteigen. Die 3. bis 6. Herrenmannschaft belegte Mittelfeldplätze. Zur 1. Damenmannschaft stieß mit Marion Knöll vom TTC Gaderndorf eine starke Spielerin wodurch die Bezirksliga sicher gehalten werden konnte. Die 2. Damenmannschaft musste leider wieder in die 1. Kreisklasse absteigen. Mit der Kreispokalrunde im März 1998 und der Zwischenrangliste des Bezirkes Süd am 16./17.06.1998 wurden erstmals überregionale Tischtennisveranstaltungen in der Odenwaldhalle durchgeführt. Bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen ragte die erstmals zusammen mit dem FSV Erlenbach in der dortigen Mehrzweckhalle durchgeführte „Fastnacht im Rebellental“ heraus.

In der folgenden Spielzeit **1998/99** blieben große Veränderungen aus. Die 1. Herrenmannschaft wurde in unveränderter Aufstellung wiederum Vizemeister in der Bezirksoberrliga. Durch Zurückziehenden in oberen Klassen berechnete dieser Platz sogar zum **Aufstieg in die Verbandsliga**. Die 1. Damenmannschaft musste wegen beruflicher und krankheitsbedingter Abwesenheit von zwei Spielerinnen leider in die Bezirksklasse absteigen. Die restlichen Herrenmannschaften (2-6. Herren) belegten Mittelfeldplätze. Die 2. Damenmannschaft wurde Vizemeister in der 1. Kreisklasse und steigt in die Kreisliga auf.

Höhepunkt der Saison **1999/2000** war die verlustpunktfreie **Meisterschaft der 1. Damenmannschaft** in der Bezirksklasse und der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Beteiligt an diesem Erfolg waren Marion Knöll, Manon Hofmann-Ulbrich, Andrea Lindinger-Wagner und Maritta Eckert-Geiß. Eine weitere Meisterschaft feierte die 1. Mädchenmannschaft in der Kreisliga mit Susanne Friedrich, Susen Schmitt, Nadine Schütz und Janina Schmitt. Verbunden damit war der Aufstieg in die Bezirksklasse. Im Rahmen des Sommerfestes am 12.08.2000 wurden die Meisterschaften gebührend gefeiert. Die 1. Herrenmannschaft war ohne bezahlte Söldner in der Verbandsliga überfordert und musste mit nur 2 Pluspunkten wieder in die Bezirksoberrliga absteigen. Die restlichen Mannschaften belegten Mittelfeldplätze. Im Jugendbereich war eine Steigerung auf 5 Mannschaften zu vermelden.

Zur Verbandsrunde **2000/2001** gab es gewichtige Veränderungen. Uwe Schmitt wechselte zum SV Hammelbach und Georg Walter kehrte vom FSV Erlenbach zum TSK zurück. Georg Schuckmann rückte in die 1. Herrenmannschaft auf und Georg Walter komplettierte die 2. Herrenmannschaft. Den Weggang von Uwe Schmitt konnte die 1. Herrenmannschaft nicht verkraften und musste mit 10:34 Punkten in die Bezirksliga IV absteigen. Die **1. Damenmannschaft** erreichte nach ihrem Aufstieg einen hervorragenden 3. Platz und erreichte durch Zurückziehungen in oberen Klassen noch den **Aufstieg in die Bezirksoberrliga**. Die restlichen Mannschaften bewegten sich durchweg im oberen Mittelfeld ihrer Klassen. Die einzige Meisterschaft der Saison konnte die 1. Schülermannschaft in der 2. Kreisklasse feiern. Beteiligt waren Tim Wolf, Benny Giehl, Andre Förster und Sascha Kling.

Meistermannschaft Schüler 2001 v.l.: Andre Förster, Sascha Kling, Tim Wolf und Benny Giehl.

Einen weiteren Erfolg konnte die 2. Mädchenmannschaft verbuchen. Sie wurde Kreispokalsieger der weiblichen Jugend mit Sabrina Bechtel, Nadine Schuster und Nadja Weber. Insgesamt ergibt sich im Jugendbereich ein Aufwärtstrend. Erfolgreich war die 4. Ausrichtung der Kreispokalrunde und die 4. „Fastnacht im Rebellental“. Die Weihnachtsfeier wurde in 2000 zum letzten Mal durchgeführt. Im Dezember 2001 soll sie durch eine Jahresabschlussveranstaltung mit Vereinsmeisterschaft ersetzt werden. Ehrengewählter Helmut Stepp feierte im April 2001 seinen 65. Geburtstag. In der Jahreshauptversammlung wurden die Mitgliedbeiträge



auf Euro umgestellt. Jugendliche und Passive zahlen 30 €/Jahr, Aktive zahlen 50 €/Jahr, der Familienbeitrag kosten 60 €/Jahr.

Zur Saison **2001/2002** wurde die **neue Zählweise** eingeführt. Bei Meisterschaftsspielen werden nun 3 Gewinnsätze gespielt die allerdings schon mit dem 11. Punkt enden, die Aufschläge wechseln nach 2 Punkten. **Es war die erste Saison der TSK Vereinsgeschichte in der die 1. Damenmannschaft (Knöll, Lindinger-Wagner, Hofmann-Ulbrich, Eckert- Geiß) höherklassig spielte als die 1. Herrenmannschaft (U. Schmitt, Dörr, Blessing, W. Schmitt, Schuckmann, Dörfer).**

1. Damenmannschaft v.l.: Maritta Eckert-Geiß, Manon Hofmann-Ulbrich, Andrea Lindiger-Wagner und Marion Knöll.

Allerdings blieb dies bisher auch die einzige Saison. Die 1. Herrenmannschaft war durch die Rückkehr von Uwe Schmitt Favorit in der Bezirksliga IV. Sie wurde dieser Rolle mehr als gerecht und wurde mit nur 2 Verlustpunkten (Niederlage am 11.09.2001 in Fürth) souveräner **Meister und Wiederaufsteiger in die Bezirksoberliga**. Überraschend spielte Uwe Schmitt, der in der Rückrunde ohne Niederlage blieb.



Bei der 1. Damenmannschaft lief es umgekehrt. Die Bezirksoberliga erwies sich als zu stark und die Damen mussten wieder in die Bezirksliga absteigen. Zum 5. Mal in Folge wurden die Kreispokal-Endspiele durchgeführt, ebenso die „Fastnacht im Rebellental“. Erfolgreich war auch die Vereinsmeisterschaft mit Jahresabschlussfeier im Dezember 2001.

Sportlicher Höhepunkt der Runde **2002/2003** waren die **Bezirkseinzelschaften** der Aktiven am 30.11./01.12.2002 in der Odenwaldhalle. Mit 340 Meldungen verzeichnete die Meisterschaft seit der Premiere im Jahre 1995 das zweitgrößte Teilnehmerfeld obwohl Rimbach am südlichen Zipfel des Bezirks Hessen-Süd liegt. Überraschend wurden Armin Knobl/Henry Schäfer Bezirksmeister im Doppel der Herren E-Klasse. Meisterschaftsrunde: Der 1. Herrenmannschaft gelang mit dem 3. Platz eine erfolgreiche Rückkehr in die Bezirksoberliga. Dominierend war Uwe Schmitt, der in der Rückrunde alle seine 24 Einzelspiele gewinnen konnte. Die 1. Damenmannschaft verkräftete den Abstieg gut und wurde Dritter in der Bezirksliga. Vizemeister wurde die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse, scheiterte jedoch in der Relegation zur Bezirksliga. Die 3. Herrenmannschaft belegte den 3. Platz in der 1. Kreisklasse, der nachträglich noch zum **Aufstieg in die Kreisliga** berechnete. Im Jugendbereich setzte sich der Aufwärtstrend fort. 1 Jugend, 1 Mädchen und 4 Schülermannschaften waren im Einsatz. Die 1. Jugend blieb in der Rückrunde ungeschlagen und wurde Vizemeister in der Kreisliga. Erstmals seit Jahren konnte eine **C-Schülermannschaft** gemeldet werden die auf Anhieb ungeschlagen mit 24:0 Punkten **Kreismeister** wurde. Weiterhin gewannen die 4 Jungs noch den Kreispokal und belegten den 3. Platz bei den Bezirkspokalspielen.



C-Schüler: v.l.: Betreuer Heinrich Schäfer, Jannis Borgenheimer, Felix Schäfer Constantin Galinat und Sascha Giehl.

Hoffnungsvollstes Talent ist Sascha Giehl der die Kreisjahrgangmeisterschaften, die Kreisrangliste und die Bezirksrangliste der C-Schüler gewann. Im gesellschaftlichen Bereich war der **Vereinsausflug** in die Wildschönau vom 18.06. bis 22.06.2003 das **Highlight**. Über 50 Mitglieder und Freunde des TSK verbrachten 4 herrliche Tage beim Wandern und Feiern. Besonders die musikalische Umrahmung durch die TSK Hauskapelle (Willi Schnellbacher und Alfred Blessing) begeisterte die Teilnehmer.

Wildschönau 2003

Erfolgreich verlief im Februar 2003 auch die 6. Auflage der „Fastnacht im Rebellental“ zusammen mit dem FSV Erlenbach.



In der vergangenen Spielzeit **2003/2004** gab es krankheitsbedingt manche Turbulenzen. Doch diese konnten größtenteils gemeistert werden. Die 1. Herrenmannschaft erreichte nach missglücklichem Start (3:9 Punkte) noch mit 27:17 Punkten den 4. Platz in der Bezirksoberliga. Die 1. Damenmannschaft musste hart kämpfen, konnte aber den Klassenerhalt in der Bezirksliga schaffen. Die 2. Herrenmannschaft erreichte einen Mittelfeldplatz. Die 3. Herrenmannschaft musste ebenfalls bis zum Schluss kämpfen, sicherte sich jedoch verdient den Klassenerhalt in der Kreisliga. Leidtragende der häufigen Ersatzstellungen war die 4. Herrenmannschaft. Sie konnte ihren Meisterschaftstraum nicht verwirklichen. Dies gelang jedoch der **5. Herrenmannschaft**, die mit weitem Abstand Meister der **3. Kreisklasse** wurde und in die 2. Kreisklasse aufsteigt. Die 6. und 7. Herrenmannschaft spielten im Rahmen der Erwartungen. Der 2. Damenmannschaft gelang ein guter 4. Platz in der Kreisliga. Im Jugendbereich waren 1 Schülerinnen, 2 Jugend und 3 Schülermannschaften am Start. Die 1. Jugend spielte seit Jahren wieder einmal in der Bezirksklasse. Sie belegte mit 18:18 Punkten einen Mittelfeldplatz. Das Konzept, dass jede Mannschaft von einem festen Trainer betreut werden muss zeigt immer mehr Früchte. Sascha Giehl bestätigte auch im zweiten Jahr seiner aktiven Laufbahn seine herausragende Stellung im Jugendbereich. Kreismeisterschaft bei den C- Schülern, 5. Platz bei den Bezirksmeisterschaften und Teilnahme bei den Hessenmeisterschaften sprechen für sich. Weiterhin stehen zu Buche der Sieg bei den Kreis- und Bezirksjahrgangmeisterschaften. Bei den Kreisranglisten hat er sich ohne Niederlage sowohl bei den B wie auch bei den A-Schülern für die Endrangliste qualifiziert. Er wird im nächsten Jahr in der Jugendmannschaft auf Bezirksebene eingesetzt.

Im außersportlichen Bereich wurde die Vereinsmeisterschaft mit Jahresabschlussfeier 2003 durchgeführt, an der Nikolausparty mit einem Märchenerzähler teilgenommen (Herbert Dörfer) und die 7. „Fastnacht im Rebellental“ durchgezogen.

Zum **1.6.2004 trat die digitale Kommunikation** beim Hessischen TT-Verband ein. Es wurde eine Homepage eingerichtet. Das papierlose Kommunikationszeitalter ist eingetroffen. Alle Vereine wurden aufgefordert Vereinsstammdaten ihrer Funktionäre einzustellen.

Am 30.10.2004 feiert der TSK sein **50-jähriges Vereinsjubiläum** mit einem großen Event in der Odenwaldhalle in Rimbach. Neben den geladenen TSK- Mitgliedern waren auch geladene Gäste wie Dr. Norbert Englisch HTTV, vom Sportkreis Bergstrasse Sportkreisvorsitzender Horst Knop und vom TT-Kreis Werner Kober sowie der Rimbacher Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeifer anwesend. In Form eines Vortrages wurde durch Reinhard Förster und Ernst Jakob die Vereinsgeschichte der letzten 50 Jahre beschrieben und mit projizierten Bildern untermalt. Danach kam es zu verschiedenen Ehrungen.



Von links : Horst Weber, Dr Winfried Kloth, Helmut Stepp, Karlheinz Willmann und Gerhard Thron

Reinhard Förster ehrte die anwesenden Gründungsmitglieder

Seitens des Hessischen Tischtennisverbandes wurde Herbert Rettig, Wolfgang Mandel und Alfred Blessing mit der goldenen Spielerverdienstnadel durch Präsident Dr. Norbert Englisch ausgezeichnet.

Durch Sportkreisvorsitzender Horst Knop wurden Karlheinz Willmann, Klaus Hofmann ,Ernst Jakob, Herbert Dörfer und Hans-Erich Bechtel die goldene Ehrennadel des Landessportbundes verliehen. Mit einer Live Band und gemütliches Zusammensein wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Von der sportlichen Seite ist zu berichten, dass die 1. Herrenmannschaft nach dem Abstieg aus der Hessenliga wieder in der Bezirksoberliga spielt. Verstärkt hat sich die Mannschaft durch den Zugewinn von Berkant Daud, ein bulgarische Tischtennispieler, der bisher beim VfL Fehlheim gemeldet war. Gemeldet sind in der Spielsaison 2004/2005 7 Herren und 2 Damenmannschaften.



Um die 1. Mannschaft in der **Saison 2005/2006** für die Bezirksoberliga zu stärken wurde **Sascha Giehl** , der beim TTC Heppenheim in der Schüler Hessenliga spielte zurückgewonnen und über einen HTTV-Antrag für den Erwachsenenbereich freigestellt. Gleichzeitig wechselt **Stefan Thienel** vom SV Mörlenbach zu uns. Leider reichte es nur zu einem undankbaren 3. Platz.

Neben der Verbandsrunde wurde ein mehrtägiger Vereinsausflug ins Berchtesgadener Land nach Ruhpolding unternommen. Bei schönen Wanderungen, Bootsfahrt auf dem Königsee oder Sommerbiathlon in Olympiastadion in Ruhpolding wurden gemeinsam gesellige Stunden dort verbracht.



In der **Saison 2006/2007** wechselte nach Abschluss der Runde Sascha Giehl überraschend zu dem Verbandsligist Worms-Leiselsheim. Das zwingt den Vorstand nach einer Ersatzlösung zu suchen. Der TSK war fündig geworden und konnte den tschechischen Spieler **Jan Sverna** gewinnen. Mit den Spieler Jan Sverna, Berkant Daud, Uwe Schmitt Stefan Thienel, Alfred Blessing und Edgar Dörr wurden die Akteure Meister der Bezirksoberliga und somit wurde das ersehnte Ziel Verbandsliga wieder erreicht.

Gleichzeitig wurden noch 3 weitere Mannschaften Meister, Die 1. Damen mit Marion Knöll, Andrea Lindinger-Wagner, Manon Hofmann-Ulbricht und Birgit Kilian die Meister der Bezirksliga wurden und nächste Saison dann Bezirksoberliga spielen, sowie die 3. Herren mit Meister der 1. Kreisklasse und somit Aufstieg in die Kreisliga. Es spielten Roland Frei, Thomas Schimunek, Heinrich Schäfer, Torsten Hensel Lennart Gallinat und Tim Wolf. Weiter wurde die 5. Herrenmannschaft Meister in der 2. Kreisklasse und spielt die nächste Saison in der 1. Kreisklasse. Es spielten Jean Fischer, Heinz Gröschl, Heinz Schiestl, Werner Mäule, Ralf Möller und Herbert Rettig.

Für die **Saison 2007/2008** verließ nach 3 Jahren **Berkant Daud** den TSK und wechselt nach Nordrhein-Westfalen. Um die Verbandsliga zu halten, wurde die 1. Herrenmannschaft durch **Filippe Neves** verstärkt, ein Spieler aus der Oberliga Baden-Württemberg. Gleichzeitig wechselte der Jugendspieler Dennis Ludigkeit vom SV Mörlenbach zu uns. Im Damenbereich können einige neue Spielerinnen begrüßt werden. Ivonne Kohlsetter (heute Hensel) TTG Lindheim, Natalie Schwöbel (heute Skibka) und Nadine Netzer beide vom TTC Hornbach.

Durch die Neuzugänge ist die Möglichkeit gegeben, eine 3. Damenmannschaft zustellen.

In der **Saison 2008/2009** verlässt **Jan Sverna** den TSK und geht zurück nach Tschechien. Als Ersatz konnte Klaus Steyer ehemaliger Bundesligaspieler vom VFL Heppenheim gewonnen werden. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Saison mit Filippine Neves, Klaus Steyer, Alfred Blessing, Dennis Ludigkeit, Stefan Thienel und Edgar Dörr in der Verbandsliga.

Die 1. Damenmannschaft konnte leider die Bezirksoberliga nicht halten und muss diese Saison wieder in der Bezirksliga starten. Die 2. Damenmannschaft die Vizemeister der Kreisliga wurde spielt diese Saison in der Bezirksklasse. Es wurden für die Saison 8 Herrenmannschaften, 3 Damenmannschaften und 2 Schülermannschaften gemeldet.

Im Juni 2008 wurden die Bezirksendrangliste Nachwuchs in der Odenwaldhalle ausgerichtet.

Das Jahr 2009 begann mit einem Highlight! Der TSK richtete zusammen mit dem SV Mörlenbach den **Deutschlandpokal der Schüler und Schülerinnen** aus. In Mörlenbach fand das Schülerturnier und in Rimbach das Schülerinnenturnier statt. Eine Veranstaltung, die über 3 Tage lief und neben der Turnierdurchführung auch für Unterkunft und tägliche Verpflegung, Fahrdienste gesorgt werden musste. Viele der Aktiven und Betreuer mussten im Umkreis in Hotels und Pensionen untergebracht werden. Ein großer Teil der Sportler reiste mit dem Zug und musste zu den Spielstätten taxiert werden. Es nahmen 15 Verbände an dem Turnier teil, mit 150 Sportler*innen die sich auf beide Spielhallen aufgeteilt haben.



ZEITPLAN	
Freitag 3. April 2009	
15.00 Uhr	- Training
Samstag 4. April 2009	
7.30 Uhr	- Training
8.45 Uhr	- Eröffnung
9.00 Uhr	- 1. Runde Gruppenspiele Vorrunde
11.00 Uhr	- 2. Runde Gruppenspiele
13.00 Uhr	- Mittagspause
13.30 Uhr	- 3. Runde Gruppenspiele Vorrunde
15.30 Uhr	- Zwischenrunde
17.30 Uhr	- 1. Spiel - Endrunde
Sonntag 5. April 2009	
7.30 Uhr	- Training
9.30 Uhr	- 2. Spiel - Endrunde
11.30 Uhr	- 3. Spiel - Endrunde
Anschließend Siegerehrung	



Die 1. Herrenmannschaft spielte weiter in der Verbandsliga und belegte einen 5. Platz. Die 2. Herren in der Bezirksklasse, die 3. Herren- in der Kreisliga, die 4. Herren- in der 1. Kreisklasse, die 5. Herren in der 2. Kreisklasse und die Mannschaften Herren 6-8 in der 3. Kreisklasse alle mit einem guten Mittelplatz. Die 1. Damen spielten in der Bezirksliga. die 2. Damen- in der Bezirksklasse und die 3. Damen in der Kreisliga, auch mit guten Mittelfeldplätze.

In der Saison **2009/2010** spielten 8 Herren-, 3 Damen- und 4 Jugendmannschaften. Erstmals wurde ein unter Jens Hofmann ein Jugendtrainer engagiert.

Die 1. Herrenmannschaft verstärkte sich mit einem jungen Spieler Marcel Tröger vom TTC Frankenthal. In der Aufstellung Filippine Neves, Marcel Tröger, Klaus Steyer, Alfred Blessing, Dennis Ludigkeit und Constantin Galinat wurde eine verjüngte Mannschaft mit dem Ziel einen vorderen Tabellenplatz zu erspielen in die Verbandsliga Spielrunde geschickt.

Der Damenbereich verstärkte sich mit Sara Weick die vom Sächsischen TT-Verband (Bad Mukau) zu uns gestoßen ist.

Die 1 Damenmannschaft ging mit Marion Knöll, Susanne Friedrich, Andrea Lindinger-Wagner

Birgit Kilian und Manon Hofmann-Ulbricht in der Bezirksliga wieder an die Tische und die 2. Damen mit Sara Weick, Maritta Eckert-Geiß, Natalie Schwöbel und Karina Mäule in der Bezirksliga an den Start. Die 3. Damen in der Kreisliga spielen mit Karin Schmitt, Ilse Eckert, Yvonne Hensel und Petra Nagel

In diesem Jahr wurde erstmalig neuer Vorstand mit 2 weiblichen Vorstandsmitglieder, Birgit Kilian und Ilse Eckert gewählt.



Die 1. Herren- Mannschaft. konnte nur einen 3. Platz belegen, weil durch Nachlässigkeiten speziell bei einem Spiel in Nd.- Roden die Punkte am grünen Tisch abgegeben werden mussten. Nach teilweise enttäuschendem Verlauf und Verhalten einzelner Spieler bei der 1. Mannschaft hat der Vorstand eine Zäsur gemacht. Nach dem Klaus Steyer zu Saisonende seinen Vereinswechsel angekündigt hat und verschiedene Sponsorengelder weggebrochen sind wurde Filipe Neves nicht mehr weiter verpflichtet. Auch Marcel Tröger entschied sich kurz vor der Wechselfrist zum Vereinswechsel zu MTV Mannheim. In der Spielsaison wurde erstmalig die Mannschafts-, Termin – und Spielmeldung pro Mannschaft elektronisch durchgeführt. Auch die bisher mündliche Durchsage der Spielergebnisse zu dem Klassenleiter erfolgte ab sofort über **Click-TT** durch Eingabe des gesamten Spielzettels.

Für die **Saison 2010/2011** freuen wir uns über die Rückkehrer Berkant Daud und Sascha Giehl. Ein weiterer Zugewinn ist durch den Wechsel von David Rauch Jugendspieler von SV Mörlenbach. Der TSK geht mit einer stark verjüngten Mannschaft in die neue Saison. Die 1. Mannschaft spielt mit Sascha Giehl, Berkant Daud, Dennis Ludigkeit, David Rauch, Alfred Blessing und Constantin Gallinat weiter in der Verbandsliga unterstützt von Jens Hofmann als Coach.

Der neu strukturierte Nachwuchsbereich um Jugendleiter Tim Wolf mit Jugendtrainer Jens Hofmann trägt Früchte. Es konnten einige Vereinsbeitritte verbucht werden, z.B. Cemre Alma die aus der Jugend des TSV Lindenfels oder Nico Reinig vom SV Mörlenbach zu uns wechselte.

der Nachwuchsbereich 2010



Im Jahr 2010 nahmen erstmalig eine TSK - Jugendgruppe an einem Tischtennislehrgang in Grensau teil.



Leider musste der Verein **2011** einen derben Rückschlag im Seniorenbereich hinnehmen. Verletzungsbedingt viel Routinier Alfred Blessing fast die ganze Saison aus und die neu integrierte Fohlentruppe musste in der Spielklasse ihren Tribut bezahlen. Der Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga konnte nicht verhindert werden. Die neu zum TSK gestoßenen Jungspieler wechselten zur neuen Saison den Verein. D. Rauch zog es wieder nach Mörlenbach, D. Ludigkeit zum TTC Weinheim-West und Sascha Giehl wegen einem Ausbildungsplatz in die Nähe von Karlsruhe.

Die 1. Damenmannschaft konnte glücklicherweise durch den Verletzungs- bzw. krankheitsbedingten Ausfall von M. Knöll und Andrea Lindinger-Wagner die Bezirksliga trotzdem noch halten.

Da im Damenbereich einige Spielerinnen für die nächste Saison nicht zur Verfügung stehen, kann eine 3. Damenmannschaft nicht gemeldet werden.

Im Jugendbereich sind wieder Neuzugänge zu verzeichnen. Vom TSV Kirschhausen wechselte das Geschwisterpaar Celine und Aaron Plischka und der vom TTC Hornbach aber zuletzt in Mörlenbach spielte Mirko Möbius zum TSK.

Der Mannschafts Spielbetrieb wird in Zukunft neu bewertet. Die bisherigen Einstufungsregeln „nach gewonnen und verlorenen Spiel in der Verbandsrunde“ wird durch **das neue QTTR-Bewertungssystem** abgelöst. Dazu wurden für alle Spieler*innen ab 2005 die Spiele ausgewertet, und ggü dem bisherigen System mit einem zusätzlichen Indikator „Stärke des Gegners „bewertet. Das Mannschaftsranking zwischen 2 Spieler*innen liegt bei max. 35 Pkt.-Unterschiede. mannschaftsübergreifend bei 50 QTTR Punkte. Die aktuellen QTTR-Punkte der Spieler*innen können Online, täglich aktualisiert im Portal My Tischtennis - Joola Rangliste eingesehen werden. Für die Mannschaftsgenehmigungen werden am 15.Mai und am 11. Dez. des Sasionjahr die QTTR eingefroren.

In der **Saison 2011/2012** wurde die 1. Herrenmannschaft wie folgt für die Bezirksoberliga nominiert. Berkant Daud, Alfred Blessing, Edgar Dörr, Conny Galinat, Stephan Thienel, Th. Krämer und W. Mandel.

Die 1. Damenmannschaft spielt mit Susanne Friedrich, Sarah Weick, Manon Hofmann-Ulbrich und Karina Mäule In der Bezirksliga.

Die 2. Damenmannschaft spielt mit Birgit Kilian, Natalie Schwöbel, Maritta Eckert.Geiss, Karin Schmitt, Ilse Eckert, Ivonne Hensel und Petra Nagel in der Kreisliga.

Der Jugendbereich meldete 5 Mannschaften. Die 1. Jugend spielt Bezirksoberliga, 2. Jugend Bezirksklasse und die 3. Jugend 1. Kreisklasse. Weiter spielt im Schülerbereich die 1. Schüler auch Bezirksoberliga und die 2. Schüler in der 1. Kreisklasse.

Bei der **Jahreshauptversammlung** kandidiert Reinhard Förster nicht mehr als 1. Vorsitzender. Trotz intensiver Suche gelang dem alten Vorstand es nicht einen Ersatz zu finden. Auch am Wahltag wurde kein neuer Vorsitzender gefunden. Deshalb wird der engere Vorstand geschäftsführend tätig sein, d.h. der 2. Vorsitzende mit den Ressortleitern: Kassenwart, Geschäftsführer wird zunächst den Verein geschäftsmäßig weiterführen bis die Stelle des 1. Vorsitzenden wiederbesetzt ist (nach BGB).

Der neue Vorstand besteht aus dem 2. Vorsitzenden Edgar Dörr, Geschäftsführer Ernst Jakob, Jugendleiter Werner Mäule und den Beisitzer Reinhard Förster, Walter Schmitt, Reiner Haag, Heinrich Schäfer, Tim Wolf, Torsten Hensel, Birgit Kilian und Ilse Eckert.

Mit Christian Hoppe, der in Rimbach ansässig wurde und von dem TGV Wingsbach (Rheingau-Taunus-Kreis) zu uns wechselte, wurde ein sympathischer Spieler für die Kreisebene dazugewonnen, der sich neben dem aktiven Spielen in viele Vereinsthemen integriert. Ein richtiger Vereinsmensch!

In diesem Jahr fanden wieder einmal das Kreisranglistenturnier 2012 in der Odenwaldhalle statt. An dem Qualifikationsturnier nahmen an 2 Wochenenden 220 Aktive teil, die in ihren Altersklassen den Kreismeister ausspielten.



Kreisranglistensieger 2012
v.l. Felix Werni, Henri Hertinger und
Louis Krämer

In die **Saison 2012/2013** startet der Verein mit 7 Herrenmannschaften, 2 Damen- und 4 Jugendmannschaften.

Die 1. Herrenmannschaft spielt wieder in der Bezirksliga. Sie konnte sich durch Ibrjam Daud (Vater von Berkant Daud) sowie Roland Steiner der vom TTC Ketsch zu uns wechselte, verstärken.

Die Mannschaft spielt mit Berkant-Ahmed Daud, Edgar Dörr, Ibrjam Ahmed Daud, Alfred Blessing, Stefan Thienel und Roland Steiner.

Ein Großteil der Runde musste sie mit Ersatz spielen, weil Ibrjam Daud Mitte der Vorrunde aus familiären Gründen nach Bulgarien zurück musste. Die erwartete Rückkehr für die Rückrunde blieb aus.

Die 2.Herren spielten in der Bezirksklasse, 3. Herren in der Kreisliga, 4. Herren und 5. Herren in der 2. Kreisklasse und die 6.Herren sowie die 7. Herren in der 3. Kreisklasse.

Die 1. Damenmannschaft, die durch den Abstieg Bezirksklasse spielen müssen, werden durch die 2 Jugendersatzspielerinnen Cemre Alma und Celine Plischka, die 3-mal pro Halbrunde Einsatz finden, unterstützt.

Die 2. Damenmannschaft spielte in der Kreisliga.

Bei den Kreisendrangliste standen 3 TSK-Spielerinnen bei der weibl. Jugend auf dem Podest



v. Reihe. Kathrin Schmitt links
h. Reihe : Cemre Alma links
Celine Plischka rechts

In der **Saison 2013/2014** konnte wir uns wieder über 2 Neuzugänge im Jugendbereich, nämlich Kathrin Schmitt vom TSV Ellenbach und Lea Höfle vom TSV Lindenfels freuen.

Die 1. Herrenmannschaft musste auf erfahrene Spieler der 2. Herrenmannschaft zurückgreifen. Das heißt es stand eine schwierige Saison bevor mit einem Kampf um den Klassenerhalt in der BOL. Einen 10. Platz am Schluss zwang die Mannschaft zu den Relegationsspielen. In der Relegation erwies sich das Team als nervenstark und es reichte am Ende zum Verbleib in der BOL. Maßgebend war, dass in der Rückrunde Ibrjam Daud die Mannschaft, nach seiner Rückkehr aus Bulgarien, verstärkte.

Die **1. Damenmannschaft** belegte nach dem Aufstieg von der Bezirksklasse hinter Ober-Kainsbach II den 2. Platz in der Bezirksliga 2. Das bedeutete das Erreichen eines Relegationsplatzes um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Das 1. Relegationsspiel endet 7:7 gegen TTC Mörfelden mit einem Satz schlechter als Mörfelden. Das 2te Spiel wird gegen Langen III verloren. Der Aufstieg wurde verpasst. Durch das Zurückziehen von Langen wird dennoch der Sprung in die BOL geschafft. In der Aufsteigermannschaft spielten Kathrin Schmitt, Celine Plischka und Cemre Alma (alle Jugendersatzspieler), Manon Hofmann-Ulbrich, Susanne Friedrich, Andrea Lindinger-Wagner und Marion Knöll.

Es waren für die neue Saison insgesamt 11 Mannschaften gemeldet. Die 2. Herren spielte in der Bezirksklasse, die 3. Herren Kreisliga, die 4. Herren 1. Kreisklasse, die 5. Herren 2. Kreisklasse und die 3. Herren in der 3. Kreisklasse.

Die 2. Damenmannschaft waren in der Kreisliga gemeldet und im Jugendbereich spielte die 1. Jugendmannschaft in der Bezirksoberliga, die 2. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse und die Schülermannschaft in der 2. Kreisklasse.

Für die **Bezirkseinzelmeisterschaften** der Jugend in Langstadt qualifizierten sich Katrin Schmitt, Cemre Alma und Celine Plischka.

Bei der BEM der Schüler in Langen waren Lea Höfle, Aaron Plischka und Louis Krämer jeweils bei den A Schülerinnen / A Schülern am Start.

An den Hessischen Jugendmeisterschaften in Groß-Gerau nahmen Cemre Alma bei der weibl. Jugend und Lea Höfle bei den B-Schülerinnen teil. Beide schieden im Viertelfinale aus.

Zum Ende der Saison wechseln Lea Höfle zum TV Bürstadt, um dort bei den Mädchen Verbandsliga zu spielen, Celine Plischka zum BSC Einhausen und spielt dort in der Damen Hessenliga und Aaron Plischka zum TTC Heppenheim, um in der Jugend Hessenliga spielen zu können. Ein derber Schlag für die Vereinsplanung, denn alle Abgänger waren fest für den Erwachsenenbereich vorgesehen. Es ist nicht das erste Mal, dass der Verein ausgebildete Jugendliche an Vereine, die in höheren Spielklassen spielen verliert.

Gleichzeitig können wir uns aber über 3 Neuzugänge Tabea und Noah Burnett sowie Kim Wamser alle vom TSV Lindenfels für den Schülerbereich freuen.



v.l : Noah Burnett , Kim Wamser
und Tabea Burnett bei den
Kreispokalmeisterschaften 2014

Ein weiterer Zugang war Thorsten Mühlbeyer der von der SG Mitlechtern zum TSK gewechselt ist.



2014 Vereinsmeister der Gruppe 1
Thorsten Mühlbeyer



2014 Vereinsmeister der Gruppe 2
Reinhard Förster

Für die **Saison 2014/2015** wurden 6 Herren-, 2 Damen- und 4 Nachwuchsmannschaften gemeldet.

Die 1. Herrenmannschaft belegte in der BOL den 10. Platz von 12 Mannschaften.

Dies bedeutete Relegation! Durch die Niederlagen gegen Ober-Roden und Bürstadt war der Abstieg in die Bezirksliga besiegelt.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksklasse 1 einen guten 3. Platz.

Die 3. Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga einen 10. Platz was Relegationsspiele bedeutete. Durch eine knappe Niederlage gegen Lampertheim war der Abstieg in die 1. Kreisklasse nicht zu vermeiden.

Die 1. Damenmannschaft belegte in der BOL den 9. Platz was einen Relegationsplatz bedeutet. Da die beiden Jugendlichen Cemre Alma (VfL Fehlheim) und Kathrin Schmitt (TTG Birkenau) den Verein verlassen, verzichteten die Damen auf die notwendigen Relegationsspiele und standen als Absteiger aus der BOL vorzeitig fest. In der nächsten Saison starten die Damen in der Bezirksliga. Auch Thorsten Mühlbeyer verlässt den Verein und wechselt zur SG Nieder-Liebersbach.

In diesem Jahr feiert der **TSK 60-jähriges Bestehen** mit einem Vereinsausflug. Der Tag wurde mit einer Busfahrt durch Frankfurts Innenstadt mit markante Sightseeings Punkte, einen Besuch auf dem Römerplatz, eine Fahrt auf einem Ausflugsschiff und mit einem gemütlichen Ausklang in einer bekannten Eppelwoi-Wirtschaft in Sachsenhausen gefüllt.



In der Saison 2015/16 waren für den Spielbetrieb 6 Herren- , 2 Damen- , 1 Jugend- und 3 Schülermannschaften gemeldet.

Der Nachwuchsbereich kann sich durch die bisher beim TSV Ellenbach spielende Johanna Knapp verstärken. Der TSV Ellenbach hat z.Zt keinen weiblichen Nachwuchs.

Die 1. Herrenmannschaft mit Berkant Daud, Edgar Dörr, Alfred Blessing, Roland Steiner, Louis Krämer und Torsten Hensel spielten in der Bezirksliga und belegten einen 6. Platz.

Die 2. Herren spielten mit Walter Schmitt, Stefan Thienel, Georg Walter, Thomas Krämer, Thomas Dörfer und Heinz Gröschl in der Bezirksklasse und erreichte den hart umkämpften 9. Tabellenplatz.

Die 3. Herren mit Roland Frei, Rainer Eckert, Georg Schuckmann, Mirko Möbius, Felix Schäfer, Heinrich Schäfer und Tim Wolf einen guten 4. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse. Die 4. Herren mit Thomas Schimunek, Heinz Schiestl, Felix Werni, Christian Hoppe, Reinhard Förster und Walter Eckert die auch in der 1. Kreisklasse gemeldet war musste wegen Personalmängel wegen Verletzung und berufliche Ausfall zurückgezogen werden.

Die 5. Herrenmannschaft mit Sean Fischer, Thomas Gottmann, Bernd Hallstein, Werner Mäule und Thomas Schröder mit einem 5. Platz in der 2. Kreisklasse und die 6. Herren mit Ralf Möller, Ernst Jakob, Reiner Haag und Roger Haag mit einem 2. Platz in der 3. Kreisklasse.

Die **1. Damenmannschaft** startet in der Bezirksliga 1 mit Lindinger-Wagner, Hofmann-Ulbrich, Kilian, Eckert-Geiß und Tabea Burnett als Jugendersatzspielerin. Mit einem 7. Platz konnten sie den Klassenerhalt frühzeitig sichern.

Die **2. Damenmannschaft** startet in der Kreisliga mit Natalie Schäfer, Karina Mäule, Karin Schmitt, Maritta Eckert, Nagel und Ivonne Hensel. Johanna Knapp und Kim Wamser standen als Jugendersatzspielerinnen zur Verfügung.

Die **1. Jugendmannschaft** mit Felix Werni, Patrick Pöhler, Tabea Burnett und Felix Schmitt, die in der Bezirksklasse spielten, belegten einen guten Mittelfeldplatz,

Die **B-Schülermannschaft** mit Joshua Müller, Miles Rettig, Noah Burnett, Johanna Knapp und Kim Wamser die in der Bezirksliga spielten konnten einen guten Mittelfeldplatz erspielen.

Nils Pap, Kalle Bräumer und Nico Schiroky die als **A-Schülermannschaft** in der 2. Kreisklasse spielten wurden souverän Meister.

Als **A-Schülermannschaft** waren Jakob Hepp, Rau Jonas, Dennis Güler, Neo Hofmann und Robin Storm gemeldet, die einen guten Mittelfeldplatz in der 3. Kreisklasse belegten.

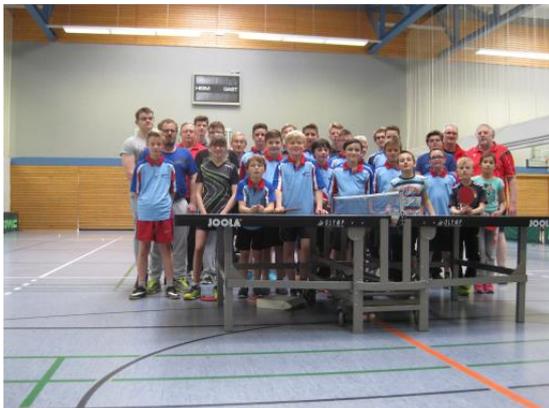
In einer **Schnupperrunde** (für Anfänger) starteten Matteo Mühlfeld, Timo Hausmann, Marc Pahlke, Jonas Dörr, Marvin Weber und Cedric Gözl die einen 2. Platz hinter Lindenfels erzielten.

Werner Mäule der 5 Jahre den Jugendbereich führte teilt rechtzeitig mit, dass er nicht mehr für eine weitere Periode als Jugendleiter zur Verfügung steht.

Auch **Jens Hofmann** steht ab dem nächsten Saisonende nicht mehr als Jugendtrainer dem TSK zur Verfügung.



Louis Krämer und Nico Reinig die in dem Trainerteam um J. Hofmann als Co-Trainer im Nachwuchs waren, übernehmen in Zukunft das Nachwuchstraining. **Heiner Storm**, der in dem letzten Jahr im Nachwuchsbereich unterstützend tätig war, kandidiert bei der Jahreshauptversammlung 2016 zum Amt des **Jugendleiters**.



Der Nachwuchsbereich als Gruppenbild
r.außen: Heiner Storm Jugendleiter
l.außen: Louis Krämer Jugendtrainer

Leider verlässt Nico Reinig zur Rückrunde den TSK und wechselt zum TSV Lindenfels. Auch der als Co-Trainer eingesetzte Mirko Möbius steht wegen Studium nicht mehr zur Verfügung. Dadurch wird das Jugendtraining im Betreuungsbereich geschwächt. Aktive Spieler*innen stehen sporadisch zwar als Trainingsbetreuung zur Verfügung aber die Kontinuität fehlt.

Am 18.Juli 2016 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Vereins mit Neuwahlen statt. Erfreulich ist, dass der TSK wieder einen 1. Vorsitzenden hat. Edgar Dörr erklärte sich bereit das Amt wieder zu übernehmen. Dörr hatte den TSK-Vorsitz in den Jahren 1988 – 1994 schon ein Mal. Zum 2. Vorsitzenden wurde Reinhard Förster, Schrift-/Geschäftsführer Ernst Jakob, Kassenwart Hans-Erich Bechtel, Jugendwart Heiner Storm und als Beisitzer Birgit Kilian, Ilse Eckert, Heinz Schiestl und Reiner Haag gewählt.

Zum 4. Mal wurden in Rimbach die Kreisendrängliste Nachwuchs ausgetragen.

v.l. Johanna Knapp als Meister
den B-Schülerinnen und daneben
Kim Wamser mit dem 2. Platz



Auch bei den **Kreismeisterschaften 2016** im September in Groß-Rohrheim, konnten Johanna und Kim wieder mit dem Sieg im Doppel bei den B-Schülerinnen glänzen. Für den Kreis-Einzelwettbewerb waren beide Spielerinnen wegen guten Ergebnisse , auf Bezirks- und Verbandsebene , mit einem Freilos freigestellt worden.



In der **Spielrunde 2016/2017** waren 6 Herren-, 2 Damen -, 1 Jugend- und 4 Schülermannschaften gemeldet. Alle Mannschaften konnten mit sicheren Mittelfeldergebnissen die Saison abschließen.



Rimbacher Ortsderby gegen SG Mitlechtern in der Bezirksliga, das im Vorfeld keinen klaren Favoriten hatte, endete glücklich mit 9:7 für den TSK.

Im Nachwuchsbereich ist eine positive Entwicklung mit weiteren Vereinsbeitritten zu verzeichnen. Mittlerweile nehmen 31 Kids am Mannschaftspielbetrieb teil und weitere 6 Nachwuchssler sind im Probetraining. Die 1. Jugendmannschaft spielte in der 1. Kreisklasse, die B-Schüler in der Bezirksoberliga, die 2.te B-Schüler in der 2. Kreisklasse, die A-Schülermannschaft in der 2. Kreisklasse, wo sie einen 3. Platz belegte und 2.te A-Schüler auch in der 2. Kreisklasse jedoch in einer anderen Gruppe.

Enttäuschend ist, dass die 1. B-Schülermannschaft durch den Vereinswechsel von Joshua Müller zum TTC Heppenheim und Miles Rettig zum TV Bürstadt umstrukturiert werden muss. Die nächste Runde werden Tabea und Noah Burnett zusammen mit Johanna Knapp und Kim Wamser die neue Mannschaft bilden.

Auch in diesem Jahr können wir über talentierte Zugewinne berichten. Jonas Rauch und Elias Pahlke beide 8 Jahre alt und aus der Kerngemeinde Rimbach zeigen enorme Schübe in der Leistungsentwicklung. Schon bei dem 1. Kreisvergleich den Kreisjahrgangsmeisterschaften konnte Jonas den 1. Platz und Elias den 3. Platz bei den C-Schüler erspielen. Beide spielen in der nächsten Saison in der C-Schüler Kreisliga.

Um unsere talentierte Nachwuchssler gezielt weiter zu fördern, wurde neben dem wöchentlichem Trainingsangebot (Montag und Mittwoch) ab **Juni 2017** ein Samstags - Leistungstraining angeboten. Dafür hat der Vorstand beschlossen **Thomas Friedrich** vom TTC Groß-Rohrheim zu engagieren. Friedrich ist ein selbstständiger, ausgebildeter Tischtennistainer mit einer A – Lizenz. Schon nach kurzer Zeit wurde diese Entscheidung mit Erfolgen an Turniere und im Mannschaftsspielbetrieb belohnt.

Kreisjahrgangsmeister 2018
Jonas Rauch



Bei der **Jahreshauptversammlung 2018** wurde ein neuer Vorstand gewählt. Edgar Dörr 1. Vorsitzender, Reinhard Förster 2. Vorsitzender, Ernst Jakob Schrift-/Geschäftsführer, Hans-Erich Bechtel Kassenwart, Heiner Storm Jugendwart, Torsten Hensel, Birgit Kilian, Ilse Eckert, Reiner Haag alle Beisitzer wurden mit einer Wiederwahl bestätigt. Neu als Beisitzer wurde Dietmar Meyer-Dönges gewählt.



Sportlich wurde der Verein durch vermehrten Abstieg im Seniorenbereich, was der Verein so noch nicht erlebt, sehr gebeutelt.

Die 1. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksliga den 9. Platz. Damit musste die Mannschaft in der Relegation antreten. Die Gegner dort waren TV Stockheim sowie TTC Lampertheim. Gegen Stockheim gelang noch ein knapper Sieg mit 9:6. Danach war Lampertheim3 jedoch zu stark und man verlor mit 4:9. Dies bedeutete den Abstieg in die Bezirksklasse.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksklasse den letzten Platz. Damit stieg die Mannschaft direkt in die Kreisliga ab. Die 3. Herrenmannschaft belegte in der 1. Kreisklasse auch den letzten Platz. Damit stieg die Mannschaft direkt in die 2. Kreisklasse ab. Die 4. Herren- in der 2. Kreisklasse, die 5. Herren in der 3. Kreisklasse, die 1. Damen in der Bezirksliga und die 2. Damenmannschaft in der Kreisliga konnten sich mit Plätzen im hinteren Klassenfeld behaupten.



Johanna Knapp und Kim Wamser
wurden bei den Kreismeisterschaften
2018 bei den A-Schülerinnen
Kreismeister im Doppel

Vereinsmeister 2018
Louis Krämer und Roger Haag



Im Jahr **2019** trat der Verein einen neuen Weg der Mitgliedergewinnung an. Um Mitglieder frühzeitig für den Tischtennissport zu begeistern, wurde eine **TT Schul AG mit der Brüder Grimm Schule in Rimbach** ins Leben gerufen. Zusammen mit der Schulleitung erstellten Ernst Jakob und Heiner Storm ein Trainingskonzept. Ein Konzept in dem Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulklassen in 10 Wochen spielerisch die Grundkenntnis zum Tischtennis übermittelt wurden. Die Trainingseinheit über 1,5 Stunden war am Nachmittag und wurde von den geschulten Übungsleiter Claudia Reuther und Rainer Eckert (beide aktive TT-Spieler*in) geleitet. Nach dem 10 Wochen haben begeisterte AG-Teilnehmer die Möglichkeit angeboten bekommen in das wöchentlichen Mittwochstraining hinein zu schnuppern. Diese Werbeveranstaltung wurde ein voller Erfolg . Von den 28 Teilnehmer nutzen 5 Kids dieses Angebot.



v.l. : Justin Barth, Leon Burkert,
Luca Burkert, Lelia Menzel
Hannah Jakob

Alle 5 Nachwüchler wurden neue Vereinsmitglieder und nahmen gleich an der Spielsaison 2019/2020 teil.



Teilnehmer der Bezirksvorrangliste 2019
C Schüler/-innen

In der **Spielsaison 2018/2019** belegte die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse den 2. Platz. Damit durfte die Mannschaft an den Aufstiegsspielen in Schaafheim teilnehmen und konnte mit den Spieler Berkant Daud, Roland Steiner, Edgar Dörr, Felix Schäfer, Georg Walter und Heinz Gröschl mit einem klaren 9:1 gegen Mümling-Crumbach und einem starken 9:5 gegen Reichelsheim den Aufstieg in die Bezirksliga klar machen

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga den 9. Platz und konnte den Klassenerhalt gerade noch schaffen.

Die 3. Herrenmannschaft belegte in der 2. Kreisklasse Ost den 1. Platz. Damit steigt die Mannschaft direkt wieder in die 1. Kreisklasse auf.

Vereinsmeister 2019

Henri und Felix Schäfer



Für die Saison **2019/2020** wurden 6 Herren- und 2 Damenmannschaften gemeldet.

Mit einem Blick in die Zukunft arbeitet der Vorstand an einer neuen Strategie. Die Jugendarbeit soll weiter in der Leistungsentwicklung gefördert werden, aber auch die Klassenstärke im Senioren*innenbereich soll wesentlich gehoben werden. Bei gleichem Budget für den Spielbetrieb.

Deshalb wurde der Vertrag für das Samstag- Leistungstraining zum 31.12.2019 mit Thomas Friedrich (Friedrich TT-Akademie) gekündigt.

Überraschend für den TSK kam die Ansage von Louis Krämer, dass er wegen seiner beruflichen Ausbildung zum 1.1.2020 nicht mehr als Jugendtrainer zur Verfügung steht. Nach längerer Suche mit vielen Gedankenspielen wurde ein schlüssiges Konzept verabschiedet.

Als neuer Spieler für die 1. Herrenmannschaft und neuer Jugendtrainer wurde Simon Hennrich zum 1.1.2020 engagiert. Hennrich ist dem TSK als Trainer der „Friedrich Akademie“ bekannt und spielt bisher in der 1. Herrenmannschaft von Groß-Rohrheim in der Bezirksoberliga.

Die Neuzugänge Leon Burkert, Luca Burkert und Hannah Jakob nahmen an der Pokalrunde der Jungen 11 (ehem. C-Schüler) teil und wurden Kreispokalsieger 2019.



Nach dem großen Erfolg mit der 1. TT -Schul AG wurde im Januar 2020 gleich nach den Winterferien die 2. Schul AG durchgeführt.



Zum 7. Mal wurden in der Odenwaldhalle die Kreisvor- und Endrangliste als Qualifikationsturnier bei uns ausgetragen.



Bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften 2020 konnte die Jungen 11 Mannschaft des TSK alle Podestplätze belegen.



**Der Corona Virus SARS-CoV-2 ist in ganz Deutschland angekommen.
Viele habe schwere Infektionserkrankungen oder sind sogar verstorben.**

Auch der TT-Sport war betroffen. Von heute auf Morgen ging nichts mehr. In der laufenden Spielsaison kamen reihenweise Spielabsagen. Kein Training mehr, kein Treffen nach dem Training.

Ab dem **20.3.2020** wird für das ganze Land ein **Lock down** verhängt. Alle sportlichen Aktivitäten /Indooraktivitäten wie (Hallensport, Fitnessstudio etc.) sind verboten. Der Einzelhandel und die Gastronomie bleiben geschlossen. Besorgungen aus Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Arztbesuche können nur eingeschränkt besucht werden (Gruppengröße wird überwacht). Das familiäre Treffen mit Freunden und Verwandten oder mit außerhalb der Familie lebenden Großeltern ist auf max. 5 Personen eingeschränkt. Altenheime oder Pflegeheime haben keinen Zutritt für Besucher. Familienangehörige im Krankenhaus dürfen nicht besucht werden. Schulen wurden geschlossen. Der Schulunterricht erfolgt über Fernunterricht. Viele Unternehmen haben ein Teil ihres Arbeitslebens auf Homeoffice umgestellt.

Mit allen diesen Maßnahmen soll die Verbreitung der Infektion verhindert werden.

Der Staat legt Verhaltensregeln, die **A-H-A Regel** auf. A= Atemschutzmaske, H= Hygiene (Händewaschen, desinfizieren von Berührungsfleichen. A= Abstand halten min 1,5 m).

Die Pharmakonzerne der ganzen Welt entwickeln an Impfstoffen gegen diesen Virus.

Am 29.3.2020 wir die laufende Spielsaison 2019/2020 beendet (es kamen auch keine Relegationen mehr zur Austragung). Die damit beendete Spielzeit wird anhand der zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussetzung der Spielzeit gültigen Tabelle gewertet (Abschlusstabelle).

Das Verbot gilt vorerst bis zum **31.Mai 2020**. Um den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen zu können mussten wir ein **Maßnahmenplan** mit den vorgegebenen Verhaltensregeln der Kommune und dem Kreis Bergstrasse vorlegen. Darin waren, bei Betreten der Halle Maskenpflicht (medizinische Masken) Desinfektion der Hände. Umkleidekabinen bleiben geschlossen (auch kein Duschen nach dem Sport), Aktive sitzen einzeln im Abstand von 1,5 m auf Stühlen. Die **TT-Tische sind in Spielboxen** mit Umrandungen abgetrennt. Spieltische, Umrandungen, Bälle und Stühle müssen vor Trainingsbeginn **desinfiziert** werden.

Im Verein benannte Vereinskordinatoren (Ernst Jakob, Heiner Strom) steuern das wöchentliche Training. Spieltische etc. werden vor dem Training aufgebaut und nach den Vorgaben des Maßnahmenplan vorbereitet. Am Training können nur vorab angemeldete Spielerkameraden*innen teilnehmen. Da die Odenwaldhalle auf eine Gruppengröße vom **25 Personen** eingeschränkt ist, kam es auch zu Ablehnungen bei Anfrage der Aktiven. Jede Spielpaarung im Training musste registriert werden. Gespielt wurde mit **einem** Spielball, der nach der Spielpaarung in ein separates Behältnis zurückgegeben wird, sodass keine Vermischung zwischen Spielbälle Neu und Alt besteht. Die BGS-Halle bleibt weiterhin für den Indoor-Sport gesperrt.

Es dürfen innerhalb Deutschlands wieder Urlaubsreisen zu Ziele, an denen das einheitliche Infektionsschutzgesetzes möglich ist, erfolgen. Ein **negativer Antigen-Test** der nicht älter als 24 Std sein darf, ist Pflicht. Personen mit Symptomen und positiven Antigen-Test müssen sich einem PCR-Test unterziehen. Ist dieser auch positiv müssen sie in eine 14-tägige Quarantäne und sich danach frei testen lassen.

Ende August 2020 wurden die Vereinsmeisterschaften unter Corona Bedingungen ausgetragen

Die Vereinsmeister 2020



Der **HTTV** hat die Vorbereitung zur neuen Saison 2020/2021 gestartet. Die **vereinsinterne Vorbereitung** wie Mannschaftsmeldung, Spielwünsche, Mannschaftsaufstellung läuft dieses Mal **digital** (per Mail/SMS) im engsten Vorstandkreis (1./2. Vorsitzender, Geschäftsführer, Kassenwart, Spielleiter und Jugendleiter).

Zwischenzeitlich stehen Corona – Impfstoffe zur Verfügung die vorerst bei den Altersgruppen > 70 Jahre eingesetzt werden.

Die angedachte **Jahreshauptversammlung 2020** musste wegen den Coronavorgaben abgesagt werden, und konnte auch nicht wegen immer wiederkehrenden Pandemieprobleme 2020 durchgeführt werden.

Der **Mannschaftsspielbetrieb 2020/2021** starten Anfang September, jedoch mit Einschränkungen wie es wird **kein Doppel** im Mannschaftskampf ausgetragen und alle Spieler*innen müssen einen **negativen Antigentest** vorzeigen. Weiter muss jeder Gegner der Heimmannschaft eine Spielerkontaktliste vorlegen. Der Heimverein muss diese Liste 3 Monate archivieren. In einem Infektionsfall dient dies der Rückverfolgbarkeit.

Die **Kreismeisterschaften 2020** sowie die **Bezirksmeisterschaften 2020** (Nachwuchs/Erwachsene) wurden **abgesagt**.

Der **Spielbetrieb** musste aber wieder ab dem **30.10.2020** eingestellt werden, weil durch eine neue Virusvariante die Infektionszahlen drastisch steigen.

Ab dem **30.11.2020** wurde für das ganze Land ein **Lock light** verhängt der ab 13.12.2020 zu einem **2. Lock down** sich verschärfte. Wie schon Ende März 2020 wurden die festgelegten Corona-Verhaltensregeln wieder angeordnet. Aus der medizinischen Maske wurde eine **FFP2-Maske**, Hallen und Schulen wieder geschlossen, Familientreffen sind nur bei einer Personenzahl von 5 Personen möglich. Dieser war bis 6.1.2021 geplant, musste aber mehrere Male wegen immer noch hohen Infektionszahlen oder gar steigenden Zahlen verlängert werden.

Zwischenzeitlich wurde eine Massenimpfpflicht seitens des Bundes empfohlen, die aber nur schleppend angenommen wurden. Es wurden Kreisimpfzentren (für unseren Kreis in Bensheim) eingerichtet. Hier konnten sich Bürger durch eine digitale Impfterminvergabe Impfen lassen. Eine 2. Impfung ist nach 6 Wochen erforderlich.

Der **HTTV** hat sich für eine **Einfachrunde** ausgesprochen und den **Mannschaftsspielbetrieb bis zum 28.2.2021** ausgesetzt.

Da der 2. Lock down immer noch wegen hohen Infektionszahlen bestehen bleibt, wurde die **Spielsaison 2020/2021 abgebrochen**. Es gibt keine Auf- und Absteiger.

Der Trainingsbetrieb konnte Mitte März 2021 wieder aufgenommen werden. Bedingungen sind Einhalten des genehmigten vereinsinternen Maßnahmenplanes mit der A-H-A Regeln und der neu hinzugekommenen **3 G**-Regelung. Einlass in die Sporthalle haben nur Geimpfte, Getestete oder Genesene Aktive. Zuschauer/Eltern haben Hallenverbot.

Der 2. Lock down wurde **Mitte Mai 2021** endlich nach fast 6-monatiger Dauer beendet.

Der **HTTV** hat die Vorbereitung zur neuen **Saison 2021/2022** gestartet. Die **vereinsinterne Vorbereitung** wie Mannschaftsmeldung, Spielwünsche, Mannschaftsaufstellung läuft wie 2020 digital (per Mail/SMS) im engsten Vorstandskreis.

Am 29. August wurden die **Vereinsmeisterschaften 2021** ausgetragen. Es nahmen 18 Erwachsene und 6 Jugendliche (12-17 Jahre) an den Vereinsmeisterschaften teil. Es lag eine Vollimpfquote von 92% vor. Das Turnier wurde entsprechend dem genehmigten Maßnahmenplan unter Einhaltung der A – H – A Regeln durchgeführt.

Vereinsmeister 2021
Simon Hennrich, Gruppe 1
Heinz Schiestl, Gruppe 2



Der **Mannschaftsspielbetrieb** wurde Anfang September entsprechend der TT-WSO aufgenommen (es **wird Doppel gespielt**). Als Verhaltensregeln während des Trainings und eines Mannschaftskampfes gelten die **A-H-A Regeln und 3 G**. Im Bereich der Spielfläche dürfen sich nur die Aktiven aufhalten. Zuschauen sind auf einer Tribüne in begrenzter Zahl zulässig. Jede Person, die die Halle betrifft, muss einen negativen Nachweis vorlegen.

Die angedachte **Kreiseinzelmeisterschaften 2021 Erwachsene** wurden wegen zu geringer Anmeldungen (Corona bedingt) abgesagt.

Anders war es **Kreiseinzelmeisterschaften 2021 Nachwuchs**. Hier gingen 92 Spieler*innen ggü 2019 (118) an den Start.

Seitens des TSK waren 7 Teilnehmer gemeldet (Lelia Menzel, Melina Wagner, Nayl Pasha, Leon und Luca Burkert, Jonas Rauch und Neo Hofmann). Johanna Knapp und Kim Wamser hatten ein Freilos unten starten erst bei den Bezirkseinzelmeisterschaften in die Qualifikationsrunde ein.

Die Erfolge liesen nicht auf sich warten, denn es wurden einige Podestplätze seitens der TSK-Akteure geholt.



Jungen13 :



Mädchen13:

Der Bund empfiehlt das Impfen ab 12 Jahren. Der Schulbetrieb hat wieder Normalität jedoch nach der A-H-A Regel.

Schon nach zwei Monaten zeigt sich, dass eine neue Virusvariante (Omikron) sich in Europa und auch ganz schnell in Deutschland. Betroffen sind jetzt inzwischen auch viele Kids.

Der Bund empfiehlt eine 3. Impfung als Auffrischungsimpfung (Buster).

Die Vorrunde in der Spielzeit 2020/2021 konnte termingerecht abgeschlossen werden und die Mannschaftsmeldungen für die Rückrunde eingestellt werden.

Wegen extrem hohen Inzidenzwerte wurde vom HTTV beschlossen, den **Rückrundenbeginn** bis zum 13.2.2022 auszusetzen. Alle Turnierveranstaltungen wurden verboten.

Am 8.2.2022 wurde die **Spielzeit 2021/2022** wegen immer noch drastisch steigenden Infektionzahlen **abgebrochen**. Bei Klassen, bei denen die Vorrunde vollständig ausgetragen wurde, wird die Tabelle mit Stand zum Ende der Vorrunde zur Abschlusstabelle der Spielzeit. Die Auf- und Abstiegsregelungen gemäß, WSO- F bleiben unberührt. Mannschaften, die sich für die Teilnahme an Relegationsspielen qualifiziert haben, erhalten automatisch das Startrecht in der höheren Spielklasse. Mannschaften, die sich für die Teilnahme an Relegationsspielen (nach unten) qualifiziert haben, behalten das Startrecht in der höheren Spielklasse.

Der TSK konnte den größten Erfolg seit Vereinsbestehen verzeichnen. Es konnten 5 Erwachsenenmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse sich erspielen .

Die 1. Damenmannschaft, die in der Bezirksliga antrat, wurde souverän Meister (12:0) dieser Klasse, und sind damit in die **Bezirksoberliga** aufgestiegen und die 2. Damenmannschaft trat in der Kreisliga an und wurde am Ende Vizemeister, Die 1. Herrenmannschaft wurde in der Bezirksliga Vizemeister das bedeutete den direkten Aufstieg in die **Bezirksoberliga**. Auch die 2.Herrenmannschaft wurden in der 1.Kreisklasse Vizemeister. Damit wird die Mannschaft wieder in die **Kreisliga** aufsteigen.

Die 3. Herrenmannschaft belegte einen sehr guten 4. Platz in der **1.Kreisklasse Ost**

Auch die 4.Herrenmannschaft wird Vizemeister in der 2. Kreisklasse Ost 2 und steigt in die **1.Kreisklasse Ost** auf.

Die 5.Herrenmannschaft belegte mit 11:3 Punkten den 3. Platz in der **3.Kreisklasse Ost** und verpasst den Aufstieg nur knapp, und die 6.Herrenmannschaft wird ungeschlagen Meister in der 3.Kreisklasse Mitte und steigt damit in die **2.Kreisklasse** auf.

Sämtliche **Verbands- und Bezirkstermine 2022** (im Nachwuchsbereich) sowie die Kreisjahrgangsmeysterschaften 2022 werden ab März 2022 gespielt und ggf. neuangesetzt.

Gleich im März 2022 fanden die **Kreisjahrgangsmeysterschaften** statt.

Vom TSK waren 13 Kids gemeldet mit super Leistungen.

8 Starter*innen qualifizierten sich für die Bezirksjahrgangsmeysterschaften in Bergen-Enkheim.



Alle Teilnehmer

Leider mussten wir (da die Odenwaldhalle im März und April 2022 komplett an Sonntagen belegt war) das geplanten **Kreisranglistenturnier 2022** Nachwuchs als Durchführer zurückgeben. Der SV Mörlenbach übernahm diese Veranstaltung.

Der TSK war mit 19 Spieler*innen an dem Turnier beteiligt.





Siegerehrung der Mädchen 18

Am 14./15.5.2022 fand die **Bezirksvorrangliste** bzw. am 11./12.6.2022 die **Bezirksendrangliste** bei TSK in der Odenwalhalle statt. Hier wurde die Qualifikationsteilnahme bei der HTTV Top 12 ausgespielt. Bei der **Bezirksendrangliste Mädchen 18** belegte Kim Wamser einen hervorragenden 3. Platz und Johanna Knapp einen 5. Platz. Für beide heißt dies Qualifikation für die Hessenmeisterschaft.



Der HTTV wird mit dem Start der **Terminmeldungen Spielsaison 2022/2023** ein **neues Terminmeldemodul** einführen. Durch eine gezielte/tagesgenaue Spielterminvorgabe /Spieltag durch die Vereine, haben die Verbands-Spielleiter über den neuen **Mein-Spielplangenerator** die Möglichkeit, wunschgemäße Vereinsspielpläne zu erstellen.

Für die Spielsaison 2022/ 2023 wurden 6 Herren- , 2 Damen – und 6 Nachwuchsmannschaften gemeldet.

Am Sonntag, dem 28.08.2022 trafen sich die TSK-Aktiven in großer Zahl zur jährlichen Vereinsmeisterschaft. Obwohl viele Spieler in Urlaub waren und trotz 6 kurzfristigen Corona- oder krankheitsbedingten Absagen kämpften 39 TSK-Spieler um die Vereinsmeistertitel.

Vereinsmeister 2022



Sieger **A-Klasse** Berkant Daud ,
2.Platz Louis Krämer



Sieger **B-Klasse** Thomas Wagner,
2. Platz Walter Schmitt



Sieger **C-Klasse** Jonas Rauch
2. Platz Gunther Stock



Jugend 11:

1. Sieger Max Jakob
2. Sieger Emil Maxeiner
3. Sieger Elisa Menzel



Jugend 13:

1. Sieger Hannah Jakob
2. Sieger Melina Wagner
3. Sieger Lelia Menzel

Verbunden mit den Vereinsmeisterschaften 2022 wurde bei einem gemütlichen Zusammentreffen mit Grillfest die Siegermannschaften der Spielrunde 2021/2022 geehrt. Der Vorstand konnte dazu ca 80 Aktive incl. Partner und Eltern unserer Kids begrüßen. Es war ein herrliches Zusammentreffen an einem sonnigen Sonntagnachmittag.



Am am 17. und 18. September 2022 war der TSK das erste Mal Ausrichter der **Kreiseinzelmeisterschaften Nachwuchs**. 134 Spieler*innen des Kreises waren an 2 Tage bei dem jährlichen Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft 2022 in der Odenwaldhalle am Start.

Seitens TSK traten die Altersklassen Mädchen 11,13 und 15 sowie Jungen 11, 13 und 15 mit 17 Teilnehmer/*innen in den Einzel- und Doppelwettbewerben an.

8 TSK- Nachwüchslers haben es in ihren Klassen im Einzel od. Doppel auf das Siegerpodest geschafft.



Die **Bezirkseinzelmeisterschaften** Süd Nachwuchs fanden am 5./6.11.2022 beim BSC Einhausen statt. An den beiden Spieltagen waren 162 Spieler und Spielerinnen am Start. Eine Teilnehmerreduktion gegenüber vor SARS Covid19 von 22 %.

Vom TSK waren 7 Teilnehmer*innen in den Altersklassen Jungen 13, Mädchen 13, Jungen 15, Mädchen 15 und Mädchen 19 im Einzel- und im Doppelwettbewerb am Start.



Hannah Jakob (rechts) wurde 3. Bezirksmeister im Doppel bei den Mädchen 15. Ihre Doppelpartnerin Johanna Schneider (TV Wersau) fehlt auf dem Bild.

Während der laufenden Saison wurden Hallensporttreibende Vereine kalt von der Energiekrise getroffen. Ab dem 01.09.2022 wurde Kreishallen heruntergedrosselt. Die Raumtemperatur wurde auf 16-17°C gesenkt und in manchen Hallen konnte nur noch kalt geduscht werden. Um den TSK-Nachwuchs gegen Erkältung und Muskelerkrankungen zu schützen, investiert der Verein in warme Longshirts. Als Sponsor hatte der Verein die Fa Merck und die Volksbank Weschnitztal gefunden. Beide Institute haben das Projekt mit einem großen Zuschuss unterstützt. Vielen Dank an beide Unternehmen.



Das Jahr 2023 startete mit einer großen Erfolgsserie. Bei der Kreisrangliste 2023 Nachwuchs die wieder in Rimbach ausgetragen wurde , konnten bei den Jungen 15 Leon Burkert, Luca Burkert und Jonas Rauch die ersten drei Podiumsplätze belegen.



Ein weiterer Erfolg war der Gewinn der Bezirkspokalmeisterschaft bei den Jungen 15



Dieser Sieg ist die Qualifikation zu den **Hessenpokalmeisterschaften, die dieses Mal beim TSK am 18./19.3.2023** ausgetragen wurden. Neben dem Deutschlandpokal der Schüler 2009 das zweit größte Tischtennisereignis des Vereins. Auch bei diesem Turnier konnten Leon, Luca und Jonas den Erfolg fortsetzen und wurden mit klaren Siege gegen den TTC Elz und GSW Eintracht Baunatal Hessenpokalmeister Jungen15 Bezirksebene .



Auch das Erfolgsergebnis der Saison 2022/2023 lässt sich sehen . Trotz der schmerzlichen Ergebnisse der 1. Herren- und der 1. Damenmannschaft (**Abstiege**) kann man mit dem Gesamtergebnis voll zu frieden sein.

Erfolgreicher spielte 2. Herrenmannschaft. Diese wurde mit den Spielern Heinz Gröschl , Manfred Schork, Georg Walter, Torsten Hensel, Thomas Krämer und Walter Schmitt mit 22:2 Punkte den 1. Platz in der Kreisliga Ost erzielen , was Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutet. Am 6.5.2023 in Lampertheim sollte es zu dem Meisterschaftsspiel der beiden Kreisligagruppensieger TSK Rimbach II gegen TopSpin Lorsch III kommen, was der TSK leider wegen 3 Spielerausfälle (Krankheit, Verletzung und Urlaub) absagen musste.



Die 3. Herrenmannschaft konnte überraschend den 2. Platz mit Roland Frei, Felix Werni, Thomas Schimunek, Mirko Mobius , Thomas Wagner , und Christian Hoppe in der 1. Kreisklasse Ost erspielen, was Aufstieg in die Kreisliga bedeutet.

Abschlusstabelle der Saison 2022/2023				
Mannschaft	Liga	Tab.-Rang	Punkte	Ergebnis
Herren	Herren Bezirksoberliga Gr. 1	8	08:28	Relegationsspiele 7.5.2023 in Ri
Herren II	Herren Kreisliga Ost	1	22:2	Meister/Aufstieg in Bezirksklas
Herren III	Herren 1. Kreisklasse Ost	2	25:5	Vizemeister/Aufstieg in Kreislig
Herren IV	Herren 1. Kreisklasse Ost	5	11:21	Klassenerhalt
Herren V	Herren 2. Kreisklasse Ost 1	6	14:18	Klassenerhalt
Herren VI	Herren 3. Kreisklasse Ost	7	17:19	Klassenerhalt
Damen	Damen Bezirksoberliga Gr. 1	6	17:15	Abstieg in Bezirksliga
Damen II	Damen Kreisliga	2	11:5	Klassenerhalt
Jungen 11	Schnupperrunde 11	3	5:5	3. Platz
Jungen 11 II	Schnupperrunde 11	4	3:7	4. Platz
Jungen 13	Jungen 13 Kreisliga	1	23:1	Meister
Jungen 13 II	Jungen 13 Kreisliga	5	8:16	5. Platz
Jungen 15	Jungen 15 Bezirksoberliga	1	29:3	Meister
Jungen 15 II	Jungen 15 Kreisliga	3	18:10	3. Platz
Jungen 15 III	Jungen 15 1. Kreisklasse	8	3:25	8. Platz
Jungen 19	Jungen 19 Kreisliga	1	28:4	Meister

Auch im Nachwuchsbereich konnten einige Mannschaften in ihren Klassen den 1. Platz erringen

Erfreulich ist das Wachsen des Nachwuchsbereichs. Zur Zeit sind über 40 Kids im regelmäßigen Training zu zählen. Deshalb hat der Vorstand über das momentane Trainingskonzept nachgedacht. Ergebnis ist, dass mit einem Cheftrainer und 3 Assistenten das Training nicht zufriedenstellend abgehalten werden kann.

Seit dem 1.4.2023 gibt es beim TSK mit **Anna Rauch** eine zusätzliche Trainerin. Sie leitet zusammen mit Simon Henrich das Mittwochstraining von 17 – 19 Uhr.



Anna ist eine ausgebildete B-Trainerin, die bisher ihre meiste TT-Zeit beim TSV Langstadt verbracht hat. Hier spielte sie etliche Jahre aktiv und höherklassig auf Verbandsebene (Regionalliga).

Anna wohnt in Rimbach-Zotzenbach, ist verheiratet und Mutter von 2 Kinder.

Zurzeit spielt Anna in der 1. Damenmannschaft des SV Ober-Kainsbach in der Hessenliga (ist Aufsteiger in die Oberliga).

Wir freuen uns, dass wir Anna für diese TSK-Aufgabe gewinnen konnten, und wünschen ihr viel Freude beim TSK.

Ein großes Highlight erlebten unsere Kids bei den Bezirksvorrangliste 2023 Nachwuchs in Langen-Brombach.

Sie lernten **Timo Boll** persönlich kennen, was natürlich ein erfreuliches Erlebnis war. Timo der mit seiner Tochter Zoey, die erstmalig bei den Mädchen 11 startete, war als Vater und Coach bei dem Turnier und gesellte sich offen, kontaktnah zu unseren Kids.



Vorsitzende des TSK in der nun 68-jährigen Vereinsgeschichte

Klaus Frister	vom 30.10.1954	bis Mai 1956
Wolfgang Braun	vom Mai 1956	bis Mai 1961
Karlheinz Willmann	vom Mai 1961	bis Mai 1967
Helmut Stepp	vom Mai 1967	bis Mai 1977
Wolfgang Mandel	vom Mai 1977	bis Mai 1980
Helmut Stepp	vom Mai 1980	bis Mai 1988
Edgar Dörr	vom Mai 1988	bis Mai 1994
Reinhard Förster	vom Mai 1994	bis Mai 2012
unbesetzt	ab Mai 2012	Der Vereins- Vorsitz wird bis auf Weiteres vom 2. Vorsitzenden Edgar Dörr geführt
Edgar Dörr	ab Juni 2016	